

Foto: dpa

FC Erzgebirge

S. 14/15



Nazarov vor Aufstieg
in der Nations League

Foto: p.p.

Chemnitzer FC

S. 12/13



Himmelblaue „müllern“
sich ins Halbfinale

Cyber Monday
Woche
Bis 26. November



Amazon EU S.à r.l., 38 avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg.

Nr. 315/47 F11789

CHEMNITZER
**MORGEN
POST**

Montag, 19.11.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

**Kult-Auswanderer
aus Sachsen**

Foto: imago/Chris Emil Janßen

Mit nur 49!

**Malle-Jens starb
an Lungenkrebs**

S. 36

Fotos: Ralph Koehler/propicture, Petra Hornig

Irrer Plan im Erzgebirge

S. 6



Feinstaubfilter für
Räuchermännel?!

Foto: imago

Azubis verzweifelt gesucht

S. 8/9



2000 Leerstellen
bei Lehrstellen

Foto: Uwe Meinhold

Winter erwischt uns eiskalt

S. 10



Heute fällt fast
überall Schnee

GroKo-Streit

um Nahles' Vorstoß zu Hartz IV

Kommt jetzt das Bürgergeld?

Will Hartz IV durch ein Bürgergeld ersetzen: SPD-Chefin Andrea Nahles (48).

Fotos: imago

Kommentar



Die Chefin muss liefern

Von Friedrich Schwarz

Die Debatte um die Zukunft des Sozialstaates ist wieder voll entbrannt. Bei der SPD war das Thema zwar immer präsent - allerdings anders, als es den Genossen lieb sein dürfte. Das Unwort Hartz IV - für viele in der SPD die Wurzel allen Übels. Nun will die Parteivorsitzende der umstrittenen Arbeitsmarktreform der rot-grünen Regierung unter Kanzler Schröder mit einem Bürgergeld zu Leibe rücken. Nahles stellt sich an die Spitze der „Hartz IV muss weg“-Bewegung. Kann das mehr sein als ein verzweifelter Versuch, aus dem Umfrage-Keller herauszukommen? Wohl kaum. Bis heute leiden die Genossen an der Reform, die die Konjunktur beflügelte - zu einem hohen Preis für die Sozialdemokraten. Nahles' Vorstellungen sind noch vage. Klar aber ist schon jetzt: Diesmal darf die Debatte nicht ergebnislos verpuffen. Die angeschlagene SPD-Chefin muss liefern.



BERLIN - Die in Umfragen abgestürzte SPD sucht händeringend nach einem neuen Thema zur Profilierung. Viele sehen in Hartz IV die Wurzel allen Vertrauensverlustes. Das Problem: Die Union blockt eine Reform ab.

In der Debatte um die Zukunft von Hartz IV hat SPD-Chefin Andrea Nahles (48) ihre Forderung nach einer Ablösung des umstrittenen Systems konkretisiert. „Die neue Grundsicherung muss ein Bürgergeld sein.“ Die Leistungen müssten klar und auskömmlich sein, Sanktionen müssten weitgehend entfallen.

Nahles hatte vor einer Woche bei einem Debatten-Camp ihrer Partei eine „Sozialstaatsreform 2025“ angekündigt und erklärt: „Wir werden Hartz IV hinter uns lassen.“ Sie betonte nun, dass man erst mal mit höheren Mindestlöhnen, Zuschüssen zu Sozialabgaben und Steuergutschriften dafür sorgen müsse, dass weniger Bürger als heute auf Grundsicherung angewiesen seien.

Allerdings wird in der Großen Koalition in dieser Sache kaum etwas durchzusetzen sein, die Union lehnt eine Reform strikt ab. „Wir dürfen und werden Hartz IV nicht abschaffen“, sagte Wirtschaftsminister Peter Altmaier (60, CDU) der „Welt“. Die Reformen hätten geholfen, Arbeitslosigkeit zu reduzieren. Grünen-Fraktions-Chefin Katrin Göring-Eckardt (52) erklärte: „Wir sind gespannt, ob die SPD in der Großen Koalition nun etwas vorlegen wird und inwiefern Frau Nahles mehr zu bieten hat als einen neuen Begriff.“

Derzeit bekommen rund sechs Millionen Menschen Sozialleistungen nach dem Hartz-IV-System. Viele in der SPD sehen einen Grund für den Vertrauensverlust und die aktuell schlechten Umfrage-Werte in den Arbeitsmarktreformen der rot-grünen Regierung von Kanzler Gerhard Schröder (74) - diese haben zwar den Arbeitsmarkt flexibilisiert, aber auch zu einer Ausweitung prekärer Beschäftigungsverhältnisse geführt.

Lehnt eine Abschaffung des Hartz-IV-Systems strikt ab: Wirtschaftsminister Peter Altmaier (60, CDU).



Kanzlerin Merkel (64, CDU, l.) und Präsident Macron (40, 3.v.l.) bei der Kranzniederlegung am Volkstrauertag in Berlin.

Foto: dpa/Kay Nietfeld

Merkel und Macron Signal der Versöhnung

BERLIN - 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges hat Frankreichs Präsident Macron (40) eine Kraftanstrengung gefordert, um Europa in Zeiten eines neuen Nationalismus krisenfester zu machen. „Heute müssen wir ein neues Kapitel aufschlagen“, sagte Macron in einer Rede zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag. „Das schulden wir Europa.“ Macron bedankte sich, dass er an diesem Tag im Bundestag reden dürfe. Das sei ein großes Signal der Versöhnung. „Unsere Gemeinsamkeiten sind stärker als unsere Unterschiede.“ Der Volkstrauertag wurde 1919 eingeführt, um Solidarität mit den Hinterbliebenen der Opfer des Ersten Weltkrieges zu zeigen. Zum Abschluss seiner Berlin-Visite war Macron noch bei Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) im Kanzleramt zu Gast.

Migrationspakt Spahn für Abstimmung

BERLIN - Der Kandidat für den CDU-Vorsitz, Jens Spahn (38), fordert angesichts der Widerstände vieler Länder eine Abstimmung über den UN-Migrationspakt auf dem CDU-Bundesparteitag Anfang Dezember. „Alle Fragen der Bürger gehören auf den Tisch und beantwortet, sonst holt uns das politisch schnell ein. Notfalls unterzeichnen wir eben später“, sagte der Bundesgesundheitsminister der „BamS“. Der von den UN-Mitgliedstaaten beschlossene Pakt soll helfen, Flucht und Migration besser zu organisieren und bei einem Gipfeltreffen im Dezember in Marokko angenommen werden. Die USA, Österreich, Ungarn, Australien, Tschechien, Bulgarien und Estland scherten bereits aus. Spahn kritisierte den bisherigen Umgang der Bundesregierung mit dem Pakt: „Weil wir uns der Diskussion nicht aktiv gestellt haben, ist der Eindruck entstanden, wir hätten da etwas zu verheimlichen und dass der Pakt uns schade.“ Intransparenz befördere Misstrauen.

Will über den Migrationspakt abstimmen lassen: Gesundheitsminister Spahn (38, CDU).



Foto: Carsten Rehter



Trauergebet für Khashoggi (†59) in Istanbul.

Nach CIA-Enthüllung

Trump kündigt Khashoggi-Report an

WASHINGTON - Nach bekanntwerden neuer Details im Fall der Tötung des regimekritischen saudischen Journalisten Jamal Khashoggi (†59) wollen die USA bis morgen einen Report dazu veröffentlichen. Das kündigte US-Präsident Donald Trump (72) an. In dem „sehr umfassenden Bericht“ würden „allgemeine Auswirkungen“ angesprochen sowie die Fragen, wer die Tötung veranlasst und wer es getan habe. Zuvor hatten US-Medien berichtet, dass der Auslandsgeheimdienst CIA zu der Einschätzung ge-

langt sei, dass Kronprinz Mohammed bin Salman (33) selbst die Tötung Khashoggis im Konsulat in Istanbul angeordnet habe (Morgenpost am Sonntag berichtete). Dies gehe aus abgehörten Telefonaten hervor. Die Affäre hat vor allem Saudi-Arabiens mächtigen Thronfolger in den vergangenen Wochen international in die Defensive gedrängt. Trump hingegen hatte bislang unter Verweis auf die guten Geschäfte, Waffendeals und die Stabilität in Nahost gezögert, gegen den Kronprinzen vorzugehen.



Am Ziel seiner Träume: Bayern Ministerpräsident Söder (51) dürfte bald neuer CSU-Chef sein.

CSU-Vorsitz Söder will Seehofer beerben

MÜNCHEN - Nach der Rücktrittsankündigung von CSU-Chef Horst Seehofer (69) steht Markus Söder (51) als Nachfolger praktisch fest: Der bayerische Ministerpräsident kündigte am Sonntag offiziell seine Kandidatur an. An Söders Wahl auf einem Sonderparteitag am 19. Januar besteht nach dem Verzicht denkbarer Gegenkandidaten kein Zweifel - obwohl er für den CSU-Absturz bei der Landtagswahl

als Spitzenkandidat politisch mitverantwortlich ist. „Nach reiflicher Überlegung und dem Wunsch vieler Mitglieder entsprechend bin ich bereit, mich in den Dienst der Partei zu stellen“, sagte Söder. „Deshalb bewerbe ich mich um das Amt des Parteivorsitzenden der CSU.“ Zuvor hatte der einzige ernst zu nehmende Anwärter auf den Parteivorsitz, der Europapolitiker Manfred Weber (46), seinen Verzicht erklärt.

Meine Meinung



Viel Rauch um nichts?

Von Bernd Rippert

Sind die Umweltschützer noch zu retten? Jetzt wollen sie den Räucher...

Also viel Rauch um nichts? Nein, wenn wir über die Gesundheitsgefahren...

Aber auch (Räucher-)Kerzen sind gefährliche Luftverschmutzer in geschlossenen Räumen...

Bericht Seite 6

Nachrichten

Parkreihe verwechselt

RÖHRSDORF - Ein 54-Jähriger meldete seinen BMW, den er auf dem Parkplatz am Chemnitz-Center abgestellt hatte, als gestohlen...

Betrunkenen Radfahrer

SCHLOSSCHEMNITZ - Unbeleuchtet fuhr ein Fahrradfahrer (19) in der Nacht die Leipziger Straße entlang...

Paternoster wieder da

ZENTRUM - Heute wird der Paternoster (Personenaufzug) im Rathaus wieder in Betrieb genommen...

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Mit Sex, Lachen und Sport

So trotz Chemnitz dem November-Blues

Na, hat es Sie auch erwischt? Immer mehr Deutsche leiden am November-Blues...

Lachen: Im Chemnitzer Kabarett vergisst man den dunklen Herbst schnell. Lachen ist gesund...

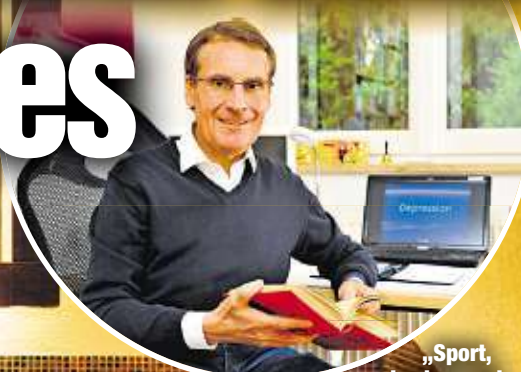
Sex: Draußen kalt, innen heiß. Uns verlässt niemand schlecht gelaunt...

Sport: Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur falsche Kleidung...

Und egal wie anstrengend es sein mag: Nach dem Sport ist man glücklich, weil Endorphine ausgeschüttet werden...



Im Swingerclub kommen Besucher auch bei Kälte auf heiße Gedanken.



„Sport, Lachen und Sex“, empfiehlt Dr. Ullrich Döhling (68) gegen Depressionen.

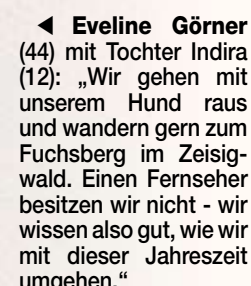
Raus an die frische Luft! Bewegung ist das beste Rezept



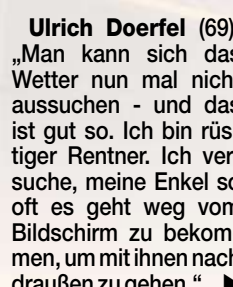
Alexander Schulz (21): „Ich gehöre zu denjenigen, die gern draußen unterwegs sind. Man sollte gerade im November die wenigen guten Tage ausnutzen...“



Daniel Seidel (38): „Viel arbeiten hilft (lacht)! Ich glaube aber, das Geheimnis ist, so oft wie möglich mit der Familie zusammen zu sein...“



Eveline Görner (44) mit Tochter Indira (12): „Wir gehen mit unserem Hund raus und wandern gern zum Fuchsberg im Zeisigwald...“



Ulrich Doerfel (69): „Man kann sich das Wetter nun mal nicht aussuchen - und das ist gut so. Ich bin rüstiger Rentner...“

Entspannung im Schwebbad bringt die Seele wieder auf Vordermann.

Holen Sie sich den Kult-Gruselspaß! „Munsters“ morgen im MOPO-Kino



Im MOPO-Kino erwartet Sie diesmal eine schaurige Kultserie mit einer gehörigen Portion Humor...

Suffkopp griff die Polizei an

Ein betrunkenen Mann (28) rastete am Morgen am „Atomino“ in der Bahnhofstraße aus. Ein Passant rief die Polizei...

Advertisement for 'Unsere Angebote' featuring products like Riopan, Kamillan, and Lasea with prices and pharmacy information.



Anwohner in Angst vor irrem Zünder

Schon wieder Feuer im Wohnblock 305

Immer wieder Usti nad Labem: Zum vierten Mal brannte es am oder im Wohnblock 305. Wieder war es Brandstiftung. Bei den Hausbewohnern steigt die Angst vor neuen Feuern...

Moments-Show ließ Besuchern den Atem stocken Meisterdieb beklaut Premierengäste

CHEMNITZ - Ein bunter Strauß voll Kunst, Musik und Gaumenfreuden: Die Dinnershow „Moments 2“ feierte ihre gelungene Premiere im „Kraftverkehr“. Damit startete die Show nach dem Erfolg im vergangenen Winter mit neuem Programm in die nächste Runde.

Della Miles, ehemalige Background-Sängerin von Whitney Houston, eröffnete mit Elton Johns Hit „I'm Still Standing“ den Abend. 20 Artisten, Komiker und Musiker aus acht Ländern begeisterten mehr als 400 Gäste. Darunter der dänische Taschendieb-Profi Kenny

Quinn. Der Gentleman im Glitzer-Smoking ist ein Meister seine Fächer, machte lange Finger und stibitzte zwei Herren im Publikum die Brille von der Nase und die Krawatte vom Hals - dank geschickter Ablenkung völlig unbemerkt. Was für eine Showeinlage - Applaus!
Dramatischer Moment: Bei einer komplizierten Hebefigur des italienischen „Duos Marton“ stürzte einer der Akrobaten, den Gästen stockte der Atem. Doch die Artisten versuchten ihr Können erneut - mit Erfolg! Das Publikum klatschte und jubelte. Zuschauerin Sandra Esche (44) schwärmt: „Die beiden waren das Highlight. Sie haben trotz Fehler weitergemacht, sind athletisch spektakulär.“ Sie ist bereits zum zweiten Mal dabei. „Das Essen ist superlecker und die Show genial. Ich freu mich schon auf Moments 3!“
Veranstalter Mirco Meinel (46): „Der Lohn für die ganze harte Arbeit sind der Applaus und die strahlenden Gesichter des Publikums.“ „Moments 2“ läuft noch bis 6. Januar 2019. Tickets gibt's ab 58,50 Euro auf www.moments-chemnitz.de oder unter 0371/33 71 33 71.

Der ehemalige Leichtathlet Jens Carlowitz (54), Veranstalter Mirco Meinel (46), Fernsehmoderator René Kindermann (43) und der ehemalige Radsportler Jens Fiedler (48 v.l.) bei der „Moments 2“-Premiere.



▲ Sängerin Della Miles begeisterte mit der Band „The Matt Lawner Five“ das Publikum auf der Dinnershow-Premiere im „Kraftverkehr“.

Bei der komplizierten Hand-auf-Hand-Akrobatik des italienischen „Duos Marton“ stockte den Gästen der Atem. ▶

▲ Der dänische Taschendieb-Profi Kenny Quinn stibitzte diesem Herrn unbemerkt die Krawatte vom Hals.

Fotos: Sven Gleisberg



Zu viel Feinstaub in der guten Stube

Umweltschützer fordert Filter für Räuchermänner

Er fordert Filter für Räuchermänner: Umweltschützer Ronald Peuschel (65).

sunde Raumluft und über bessere Räuchermänner schadet auch nicht der Tradition im Erzgebirge.“

Sie gehören zu Weihnachten wie Stollen, Stern und Schwibbogen. Doch jetzt entzündet sich eine Debatte um unsere Räuchermänner. Es geht um Feinstaub und die Folgen für die Gesundheit ...

Alle Welt redet über Stink-Diesel. Doch dabei wird vergessen, dass Haushalte acht Mal so viel schädlichen Feinstaub ausstoßen wie die Selbstzünder, meint Ronald Peuschel (65) von der Grünen Liga Westsachsen. Grund genug für den Umweltschützer, über die Entwicklung von Feinstaubfiltern für Räuchermänner nachzudenken: „Jeder schädliche Stoff, der nicht in die Umwelt kommt, ist gut. Vor allem in geschlossenen Räumen. Das Nachdenken über ge-

Staubfilter in traditionellen Männeln, die im Advent in allen Stuben den Duft von Weihnachten verbreiten? Ziemlich weit hergeholt, findet etwa Männelmacher Tino Günther (55) aus Seiffen. Der frühere FDP-Landtagsabgeordnete: „Ich habe Sorge, dass die Tradition eines Tages verboten wird. Natürlich stoßen Kerzen und Räucherkerzen sehr viel Feinstaub aus. Aber es darf hier keine Vorschriften geben.“

Immerhin: Männelmacher Günther bestreitet die Luftbelastung nicht, wehrt sich aber gegen eine gesetzliche Regelung: „Was daheime ist, ist daheime.“



Er wehrt sich gegen Eingriffe in die Tradition: Männelmacher Tino Günther (55). ▼

▲ Rußfilter für Dieselfahrzeuge könnte es in klein auch für Räuchermänner (F.I.) geben.



Fotos: Pro Picture/Ralph Köhler, Jan Görner/Petra Horrig, Thomas Imox

Was machen denn die Ponys auf dem Eis?

CHEMNITZ - Die Chemnitzer Kunsteisbahn feierte gestern ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem Winterfest. Zur Feier des Tages ließ das Eisportzentrum Pferde übers Eis traben. „Drei Islandpferde und zwei Ponys haben sich mit Eishockeyspieler Jörg Aumüller von den

Kieselstein Cracks und der 12-jährigen Eisschnellläuferin Jessi vom ECC ein Wettrennen geliefert“, sagt Sprecherin Theresa Oertel. Um besser auf dem Eis laufen zu können, haben die Tiere vom Islandpferdehof Zweinig einen speziellen Hufbeschlagn mit eingedreh-

ten Spikes. Gewonnen hat am Ende trotzdem der Eishockeyspieler. ...
Zum Jubiläums-Winterfest der Chemnitzer Eisbahn lieferten sich Ponys und Pferde ein Wettrennen mit Eissportlern. ▶



Foto: Mark Börner

AUTOLAND



VW-Woche

Nur diese Woche vom 16.11.2018 bis 23.11.2018

über 600 VW-Fahrzeuge zum Discountpreis

<p>25% billiger</p>  <p>Caddy 1.4 Benziner - 92 kW/125 PS - Klimaaut., Sitzhgz., Freisprechan., Einparkhilfe - Verbr. (l/100km) innerorts 7,2, außerorts 5,2, komb. 5,9, CO₂ 135 g/km</p> <p>statt UVP* 29.213 € 21.990 €</p>	<p>38% billiger</p>  <p>Golf Automatik m. Schaltwippen 1.4 Benziner - 92 kW/125 PS - EZ 08/2017, 21 km, Klimaaut., Einparkh., Sitzhgz., Freisprechanlage, el. Fensterh./Spiegel, Bluetooth, LED-Tagfahrh.</p> <p>statt UVP* 30.015 € 18.490 €</p>	<p>29% billiger</p>  <p>Passat Variant I viele Farben 1.4 Benziner - 92 kW/125 PS - Klimaaut., Voll-LED, Navi, Einparkh., Freisprechanl. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,8, außerorts 4,4, komb. 5,3, CO₂ 124 g/km</p> <p>statt UVP* 33.040 € 23.490 €</p>
---	--	---

von VW Beetle bis VW Up! • alle verfügbar

<p>26% billiger</p>  <p>Beetle 1.6 Diesel - 77 kW/105 PS - EZ 2012, 69 tkm, Sitzhgz., Klimaaut., Bi-Xenon, Navi, Kurven-/LED-Tagfahrlicht, Einparkh., Media Interface, Temp., auch als Benziner</p> <p>11.490 €</p>	<p>Neuwagen</p>  <p>Touran Automatik 1.4 Benziner - 110 kW/150 PS - Klimaaut., Einparkh., Klimaaut., Navi, Kurven-/LED-Tagfahrlicht, innerorts 6,5, außerorts 4,8, komb. 5,4, CO₂ 126 g/km</p> <p>26.990 €</p>	 <p>Tiguan 1.4 Benziner - 110 kW/150 PS - EZ 2009, 85 tkm, Sitz-/Standheizung, Klimaautomatik, Bi-Xenon, Einparkh., el. Fensterh./Spiegel beheizb., Temp., auch als Diesel</p> <p>11.900 €</p>	 <p>Polo Style 1.2 Benziner - 44 kW/60 PS - EZ 2011, 31 tkm, Klima, Einparkhilfe, Sitzhgz., el. Fensterh./Spiegel beheizb., Tagfahrh., Radio-CD/MP3, Abbiegelicht, Regensensor</p> <p>8.990 €</p>	 <p>Up! High Up! 1.0 Benziner - 55 kW/75 PS - EZ 2014, 27 tkm, Klima, Navi, Einparkhilfe, Sitzhgz., Tagfahrlicht, Tempomat, Bordcomp., el. Fensterheber/Spiegel beheizb., ISOFIX</p> <p>9.990 €</p>
---	---	---	--	--

Chemnitz

09113 Chemnitz Straße der Nationen 136-138, ☎ 0371-44 47 30

Montag bis Freitag: 9 – 20 Uhr • Samstag: 9 – 18 Uhr • Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland Chemnitz e.K. Inhaber Wilfried Wilhelm Anclam

5000 Autos • alle Marken • flexibel finanzieren • 0% anzahlen
Inzahlungnahme und Ankauf aller Marken • 22x im Osten • 6x in Sachsen • www.autoland.de

Nachrichten

Rentner (85) ermordet

WITTENBURG/ZWICKAU - Einem Senior (85) wurde in seinem Haus in Wittenburg/Mecklenburg-Vorpommern im Schlaf mit einem Messer die Kehle durchgeschnitten. Tatverdächtig ist der Ex-Pfleger (20) des Mannes, gegen den Haftbefehl wegen heimtückischen Mordes erlassen wurde. Der abgelehnte Asylbewerber aus Afghanistan, der bis Januar 2019 über einen Duldungsstatus verfügt, lebte in einem Asylheim im Raum Zwickau, wo die Tochter des Opfers in der Flüchtlingshilfe aktiv war. Sie hatte dem Mann den Job bei ihrem Vater vermittelt.

Tote Frau im See

LEIPZIG - Im Albrechtshainer See bei Naunhof in der Nähe von Leipzig ist gestern eine Leiche gefunden worden. Sowohl Identität als auch Alter der toten Frau sind unklar. Der Leichnam wurde in die Rechtsmedizin gebracht. Bislang gibt es keine Hinweise auf eine Gewalttat.

Schuppen abgebrannt

WILTHEN - Bei einem Feuer in Wilthen (Oberlausitz) ist das Nebengebäude eines Wohnhauses bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Immerhin konnte die Feuerwehr gestern ein Übergreifen der Flammen auf das Haus weitgehend verhindern. Heute sollen Brandermittler die Ursache herausfinden.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 3, 6, 18, 31, 39, 40; Superzahl: 5; Spiel 77: 6486299; Super 6: 256089; GlücksSpirale: Endziffer 9: 10 Euro; 52: 25 Euro; 014: 100 Euro; 1 121: 1 000 Euro; 42 062: 10 000 Euro; 888 837 und 707 610: 100 000 Euro; Prämienziehung: 7 878 976; 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne; Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther; Verantwortliche Geschäftsleiter: Nikolaus von der Hagen; Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dennis Klein; Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444; Textchef: Mario Adolphsen; Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.); Chemnitz: Dana Pieter; Leipzig: Alexander Bischoff; Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt; Landespolitik: Juliane Mörgeroth, Torsten Hilscher; MOPD am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel; Produktion: Sebastian Günther; Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD; Verantwortlicher Geschäftsleiter: Nikolaus von der Hagen; Druck: Chemnitz: Druck und Druck GmbH & Co. KG, Winkelforsterstraße 20, 09116 Chemnitz; MOPD-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067; MOPD-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111; MOPD-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 15, 04107; Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden); Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote); Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote); Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post); Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017; Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussperrung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden. Für unverlangt eingekommene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Sachsen sucht noch 1986 Azubis

Zu viele Leerstellen bei den Lehrstellen

Von Torsten Hilscher

DRESDEN/CHEMNITZ - Lehrling verzweifelt gesucht. Weil fast 2 000 Lehrstellen in Sachsen noch unbesetzt sind, schlagen die Selbstverwaltungsorgane der Mittelständler im Freistaat Alarm.

„Aktuell gibt es 1986 unbesetzte Ausbildungsstellen, aber nur 796 unversorgte junge Bewerber“, sagt Klaus-Peter Hansen (55), Chef der Landesarbeitsagentur. „Das ist die Spitze einer inzwischen fünfjährigen Entwicklung.“

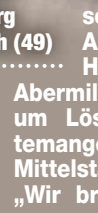
Ein Grund: Die Firmen melden immer mehr Ausbildungsstellen. Waren es im Jahr 2010 noch 20 765 sind es 2018 bereits 21 560. Nicht immer stimmt auch der Bedarf mit der Nachfrage überein. So werden zum Beispiel Zerspaner und Pflegekräfte gesucht. Bei den Jugendlichen sind das keine Wunschberufe. Andererseits werden



Klaus-Peter Hansen (55)

die Schulabgänger wieder gern Koch, staunen die Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie Handwerkskammern (HWK). Aber oft zeigten Ausbildungsplätze und normale Lehrlinge einfach „qualifikatorische Diskrepanzen“. Kurz: Sie sind zu doof. Darum haben Arbeitsämter, IHK und HWK in Sach-

sen folgende Stoßrichtung: „Wir wollen mehr Gymnasialisten und Studienzweifel für eine duale Ausbildung gewinnen.“ Dafür solle die Präsenz an den Hochschulen verstärkt werden. Jörg Dittrich (49), Präsident der HWK Dresden, fordert, dass es endlich eine Gleichstellung von akademi-



Jörg Dittrich (49)

scher und beruflicher Ausbildung gibt. In Hochschulen würden Abermillionen gepumpt, aber um Lösung des Fachkräftemangels müsse sich der Mittelstand selbst kümmern. „Wir brauchen Hochbegab-

tenförderung für handwerkliche Berufe“, so Dittrich weiter. Warum sollten nicht junge Leute mit goldenen Händen gefördert werden, wenn das bei geistigen Überfliegern gang und gäbe sei. „Denn wir sind die Ausbilder der Nation!“

Fotos: imago/Rupert Oberhäuser, Florian Gärtner, Petra Homig

Ex-Minister Heinz Eggert als „Talkmaster“

DRESDEN - Wiedersehen mit einem alten Bekannten: Der frühere Pfarrer und spätere sächsische Innenminister (1991-1995) Heinz Eggert (72, CDU) ist „Talkmaster“ des neuesten Dialogformats im Freistaat. Die Reihe heißt „Miteinander reden! - Bürgerwerkstatt“ - sie startet Freitag in der Dresdner Dreikönigskirche. Die Werkstätten sind eine

Ergänzung bestehender Dialogformate wie beispielsweise „Das Sachsengespräch“ der Staatsregierung. Eggert ist Teil eines Teams, das die offenen Runden realisiert. Ihm gehören die Politikprofessorin Astrid Lorenz (Uni Leipzig), der Chef der Aktion Zivilcourage, Sebastian Reißig, sowie Bernd Stracke vom Bildungsinstitut B3 an. TH



Seelsorger und Politiker: Der alte Haudeneger Heinz Eggert (72, CDU) kann gut zuhören. Foto: Stefan Füssel

- Anzeige -

Dezente Leistungssteigerung für die Haare

Farbe bekennen Männer nicht nur, wenn es um ihr Auto geht. Sondern auch auf dem Kopf. Dezente Leistungssteigerung ist gefragt. Eine Umfrage* zeigt, dass 77 Prozent der Männer meinen, das Haare färben Frauensache ist.



* Agnifino-Umfrage 2017

Tuning mit magnetischem Farbeffekt: Geladene braune Farbpigmente werden vom Haar angezogen. Das hält braunes Haar länger dunkel.

Handlungsbedarf sieht „Mann“ trotzdem. 67 Prozent der Befragten finden schließlich, graue Haare ließen Männer alt aussehen. Die Experten der Dr. Wolff-Forschung haben eine interessante Alternative entwickelt: Tuning

und minus eben, ziehen sich beide Teile wie Magneten an. So ähnlich wie bei dem Farbnebel einer hochmodernen Lackieranlage in der Autoindustrie.

German Engineering der Dr. Wolff-Forschung ist weltweit gefragt. Tuning Coffein-Shampoo und Conditioner werden wie alles von Alpecin in Deutschland entwickelt und produziert. Männer mit den ersten grauen Haaren schätzen das.

Damit wird aus angewandter Physik Tuning für die Haare. Mit jeder Anwendung ein bisschen mehr. Neben den Farbpigmenten für den optischen Auftritt enthält das Shampoo auch den aktivierenden Coffein-Complex, der die Haarwurzeln vor dem Leistungsverlust schützt. Neuste Studien zeigen sogar, dass Coffein eine vergleichbare Wirkung wie der bekannte pharmazeutische Wirkstoff Minoxidil haben kann!



Für braune Männerhaare: Das Alpecin Tuning Coffein-Shampoo (7,29 €, 250 ml) und Tuning-Conditioner (6,99 €, 150 ml) erhalten Sie in ausgewählten Drogerieabteilungen und -märkten.

1 Medical Tribune Public vom 24.09.2018. https://mf-public.ch

In fünf Wochen ist Heiligabend

Sachsens Händler hoffen auf dickes Weihnachtsgeschäft

DRESDEN - In genau fünf Wochen wird man Bilanz ziehen. Dann ist nämlich Heiligabend, und Sachsens Händler werden vermutlich zufrieden mit ihren Verkaufszahlen sein. Zumindest, wenn man den Prognosen glauben darf.

„Wir sind optimistisch, obwohl wir uns für die richtige Weihnachtstimmung winterrliches und kälteres Wetter wünschen“, sagt der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Sachsen, René Glaser. Er rechnet in diesem Jahr insgesamt mit einem Umsatzplus von rund zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahresgeschäft. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen seien gut, begründet Glaser die Erwartungen. „Die Löhne ziehen

an, der Arbeitsmarkt entwickelt sich positiv, die Verbraucherstimmung ist gut.“ Das Weihnachtsgeschäft in den Monaten November und Dezember ist für die Händler das umsatzstärkste. Die Hitliste der beliebtesten Geschenke habe sich über die Jahre kaum verändert, berichtet Glaser. Kosmetik, Körper-

pflege, Schmuck, Spielwaren und Unterhaltungselektronik stünden weiterhin ganz oben. Neben Gutscheinen seien zunehmend auch Konzertkarten gefragt.



Nur noch fünf Wochen bis Heiligabend: Sachsens Händler hoffen auf ein richtig gutes Geschäft zum Fest.

Foto: imago



Fotos: dpa/Monika Skolimowska, Peter Schürch/LanaM

Hürde eins ist geschafft. Michael Kretschmer (43, CDU) - nach der Nominierung am Samstag in Löbau - will das Mandat in seiner Heimatstadt holen.

MP Kretschmer stellt sich seinem Albtraum

LÖBAU/GÖRLITZ - Michael Kretschmer (43, CDU) hat die erste Hürde auf dem Weg zu einem Landtagsmandat genommen. Der sächsische Ministerpräsident und Landesvorsitzende seiner Partei darf sich in Görlitz zur Landtagswahl 2019 stellen. Das beschloss am Samstag die Mitgliederversammlung des CDU-Kreisverbandes Görlitz. Die Parteifreunde schicken ihn mit 96 Prozent ins Rennen. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Damit geht Kretschmer dahin, wo's

schlimmste Niederlage erlitt wirklich wehtut: Denn in Görlitz verlor er 2017 die Bundestagswahl. Sein Mandat war futsch. Stattdessen sitzt nun ein AfD-Mann in Berlin, Malermeister Tino Chrupalla (43). Bei seiner Rede sprach Kretschmer von einem „einschneidenden Erlebnis“. Umso entschlossener wolle er nun kämpfen. Frei geworden ist der Wahlkreis übrigens, weil sich der bisherige CDU-Landtagsabgeordnete Octavian Ursu (51) im Mai um das Amt des Görlitzer Oberbürgermeisters bewirbt.

Mit Traummaßen (83-64-96) zum SemperOpernball

Die schönste Debütantin ist ein Dessous-Model

DRESDEN - Eine der schönsten Frauen der Welt wird am 1. Februar als Debütantin den 14. Semper-Opernball eröffnen: Model und „Miss Grand International“ Mona Schafnitzl (23).

Seit zwei Jahren reist die hübsche Bajuwarin in der ganzen Welt von einer Miss-Wahl zur nächsten, kehrte gerade von einer dreiwöchigen

Asien-Tournee zurück. Am Samstag schob das Model (Traummaße 83-64-96) einen Halt in Dresden ein. Denn in der Tanzschule Lax gibt's keinen Promi-Bonus - alle 200 Debütanten müssen zur ersten Stellprobe antreten. Dabei kann Mona wunderbar tanzen! „Seit meinem dritten Lebensjahr tanze ich, bestreite seit 2014 auch Turniere in der B-Klasse Latein.“

Mit einem kleinen Aber: „Ich suche gerade einen neuen Tanzpartner.“ Beim SemperOpernball bekommt sie diesen gestellt. „Ich habe mich beim Casting allein vorgestellt. Es war einfach mein großer Traum, einmal in Dresden dabei zu sein“, so Mona. Beim Wiener Opernball debütierte sie schon 2015. „In Dresden treue ich mich auf ein Wiedersehen mit Sylvie Meis“, verrät Mona. Die schöne Niederländerin (40) moderiert den Semper-Opernball. Mona wird

in Sylvies neuer Show zu sehen sein. Sie gehört zu jenen 30 Kandidatinnen, die sich ab Mittwoch (20.15 Uhr) in der RTL-Show „Sylvies Dessous Models“ von ihrer verführerischsten Seite zeigen. Ob Mona gewinnt? „Ich darf zur Show nichts verraten. Da hilft nur einschalten“, lacht Mona. Doch ihre Zukunftspläne sind nicht geheim: „Ich möchte im nächsten Jahr bei der Fashion Week in Berlin und London mitlaufen. Und ich würde gern mal in der RTL-Show ‚Let's Dance‘ mitmachen - als Promi, nicht als Tanzprofil!“ **KK**

So sexy sieht Mona in Dessous aus. Das wird man (leider) beim Semper-Opernball nur erahnen können.



Model und mehrfache „Miss“: Mona Schafnitzl (23) freut sich auf ihren ersten Tanz in der Semperoper.



Am Mittwoch startet Ballmoderatorin Sylvie Meis (40) mit ihrer TV-Show „Sylvies Dessous Models“ auf RTL.

Fotos: RTL (2); Norbert Neumann

Kommt heute Schnee nach Sachsen?

LEIPZIG - Frau Holle gibt es noch! Sie schüttelt wohl schon heute ihre Betten über Sachsen aus - zumindest in Lagen über 300 Meter. Mit Eiseskälte hatte sich ja bereits am Wochenende der Winter angekündigt. Der kälteste Ort in Sachsen: der Marienberger Ortsteil Kühnhaide. Dort fiel das Thermometer auf knapp minus 14 Grad!

Heute und morgen bleibt es noch kalt: in den niederen Lagen um 1 bis 3 Grad, im Gebirge herrschen Minusgrade - besonders im Osten. Vorsicht: Es kann glatt werden! „Der Winter, der bis Weihnachten hält, ist das noch nicht“, so Henry Geyer (57) vom Deutschen Wetterdienst in Leipzig. Aber: „Die warmen Tage sind definitiv vorbei.“ am

Eisig kalt ist es schon - nun wird auch Schnee in Sachsen erwartet.

Foto: Stefan Füssel

Aschenbrödels Prinz Rolf Hoppe war mein Vorbild



Von Anneke Müller

Der Tod von Rolf Hoppe (†87) schockiert seine Fans und Filmkollegen auch im Nachbarland Tschechien. Aschenbrödel-Prinz Pavel Travnicek (68) trauert um seinen Filmvater aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (1973).

„Er ist nicht nur mein königlicher Vater. Er ist mein Vorbild, bis heute“, so Travnicek. Der damals junge unerfahrene Schauspieler erinnert sich mit Respekt an die gemeinsame Arbeit: „Hoppe war immer sehr genau und korrekt, aber letztlich hat mir das geholfen, denn mir fehlte noch die Erfahrung.“



Pavel Travnicek (heute 68) prägte die Rolle als Prinz (r.).

Der Aschenbrödel-Prinz war Travniceks erste große Rolle, das bleibt als Erlebnis „natürlich unvergessen“, wie er sagt. Was den „Königssohn“ besonders freut: „Es gibt so viele Parallelen in unserem Leben. Rolf hatte ein Theater und ich auch. Er war der König und ich bin es jetzt auch geworden.“ Er betont, dass sein Filmvater Hoppe Einfluss auf seine Königsrolle in der derzeit in Prag laufenden 3-Haselnüsse-Märchenshow hat. „Er war einfach ein toller Bursche.“



Rolf Hoppe (†87) wurde das Vorbild für seinen „königlichen Sohn“.

Vaclav Vorlicek (87) so: „Klar haben wir viel diskutiert, aber am Ende hat Hoppe den König hervorragend gespielt“, so der Regisseur exklusiv zur Morgenpost. „Ich hätte gern mal wieder mit ihm in einem Dresdner Café gesessen und über die guten alten Zeiten geplaudert...“

Fotos: WDR/dpa/Arno Burgi

MORGENPOST

SPORT Journal



CFC im Halbfinale

Müller, der himmelblaue Pokal-Held!

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Müller beißt auf die Zähne und schießt den CFC ins Halbfinale



Matchwinner Tobias Müller (r.) zieht dem Bischofswerdaer Tommy Klotke davon.

Schiebocker reisen zufrieden ab! Schmidt: „Mit dem Weiterkommen hatten wir nicht gerechnet“

CHEMNITZ - Sein Einsatz stand auf der Kippe. Doch CFC-Mittelfeldmann Tobias Müller biss auf die Zähne. Er spielte im Landespokal-Viertelfinale gegen den Bischofswerdaer FC durch und traf kurz vor dem Ende zum

entscheidenden 2:1 (1:1).

„Ich bin im Training umgeknickt und musste zur MRT-Untersuchung. Kaputt war nichts, nur etwas Flüssigkeit im linken Sprunggelenk. Das wurde getapt. Die meisten Aktionen ha-

be ich ohnehin mit dem rechten Fuß“, verriet der Torschütze.

Mit rechts versenkte er in der 89. Minute aus rund 25 Metern den Ball im Kasten von Torhüter Dominik Reissig, der die Gäste mit zahlreichen Paraden im Spiel gehalten hatte. Der Schuss sah

leicht abgefälscht aus. War er aber nicht, so Müller: „Heutzutage nennt man das Flatterschuss. Ich glaube, dem Torwart war auch ein klein wenig die Sicht verdeckt.“

Den Spielern und 2876 Zuschauern, die bei Temperaturen

knapp über Null ordentlich zitterten, blieb die Verlängerung erspart. „Die Bischofswerdaer haben uns das Leben wirklich schwer gemacht. Das frühe 0:1 spielte ihnen in die Karten. Zum Glück gelang uns der schnelle Ausgleich. Danach waren wir

überlegen, haben viele Chancen versiebt. Das müssen wir uns ankreiden lassen“, analysierte

Chemnitz - Bischofswerda



hatten wir nicht unbedingt gerechnet“, betonte Trainer Erik Schmidt, der seine Elf hervorragend eingestellt hatte: „Wenn wir unsere Chancen besser nutzen, wäre mehr möglich gewesen. Mit dem Platzverweis für Hannes Graf war es nur noch eine Frage der Zeit, bis das zweite Tor der Chemnitzer fällt. Die Verlängerung hätte uns kräftemäßig nicht gut getan.“

Müller: „Im Pokal zählt, dass du weiterkommst. Das haben wir geschafft.“ Die Gäste reisten trotz des späten Ausscheidens zufrieden ab. „Wir sind nicht enttäuscht. Das war ein schweres Los. Mit einem Weiterkommen

Bereits am Sonntag treffen beide Vereine erneut aufeinander. Zum Abschluss der Regionalliga-Hinrunde haben die Schiebocker Heimrecht. **Olaf Morgenstern**

Fotos: Picture Point/Merstin Dillisch (2), Imagoeconomica

Da schlägt's ein im Schiebocker Tor, BFV-Keeper Dominik Reissig streckt sich nach dem „Flatterschuss“ von Tobias Müller vergeblich - das 2:1 für den CFC.



BFV-Trainer Erik Schmidt konnte trotz des Ausscheidens mit dem Auftritt seiner Truppe zufrieden sein.

Sachsenpokal

ACHTELFINALE		
VfB Auerbach - Lok Leipzig		1:4
Fortuna Trebendorf - Chemie Leipzig		n.V. 3:6
VIERTELFINALE		
Eintracht Kamenz - FSV Zwickau		1:4
Chemnitz FC - Bischofswerdaer FC		2:1
FV Laubegast - Budissa Bautzen		2:4
Chemie Leipzig - Lok Leipzig		15.12., 12.30

3. Liga

Team	Punkte	S	N	U	Fr.
Lotte - Rostock	19	0	0	19	19,00
Halle - Großaspach	14	0	0	14	14,00
Uerdingen - Aalen	14	0	0	14	14,00
Osnabrück - Cottbus	14	0	0	14	14,00
CZ Jena - Unterhaching	14	0	0	14	14,00
Köln - Würzburg	14	0	0	14	14,00
Zwickau - Meppen	14	0	0	14	14,00
Karlsruhe - München	13	0	0	13	13,00
Kaiserslautern - W. Wiesbaden	14	0	0	14	14,00
Münster - Braunschweig	14	0	0	14	14,00

1. VfL Osnabrück	15	8	6	1	21:10	30
2. Preußen Münster	15	8	2	5	24:18	26
3. Karlsruher SC	15	7	5	3	20:16	26
4. FC Hansa Rostock	15	7	4	4	24:23	25
5. FC Uerdingen	15	8	1	6	18:18	25
6. SpVgg Unterhaching	15	5	9	1	27:15	24
7. Hallescher FC	15	7	3	5	18:15	24
8. SV Wehen Wiesbaden	15	7	2	6	32:23	23
9. 1. FC Kaiserslautern	15	5	5	5	21:23	20
10. TSV 1860 München	15	4	7	4	23:16	19
11. Sonnenhof Großaspach	15	3	10	2	14:12	19
12. Energie Cottbus	15	5	4	6	19:22	19
13. Würzburger Kickers	15	5	3	7	20:19	18
14. FSV Zwickau	15	4	6	5	19:18	18
15. Sportfreunde Lotte	15	4	6	5	17:19	18
16. FC Carl Zeiss Jena	15	4	5	6	17:24	17
17. Fortuna Köln	15	5	2	8	17:31	17
18. VfR Aalen	15	3	5	7	17:22	14
19. SV Meppen	15	3	3	9	18:27	12
20. Eintracht Braunschweig	15	1	6	8	17:32	9

Oberliga

Team	Punkte	S	N	U	Fr.	
1. Chemie Leipzig	13	10	2	1	26:12	32
2. FSV Luckenwalde	13	9	3	1	32:13	30
3. FC Internat. Leipzig	13	6	6	1	21:8	24
4. Wacker Nordhausen II.	14	7	2	5	25:17	23
5. FC Eilenburg	13	6	4	3	27:16	22
6. VfB Krieschow	13	7	1	5	19:13	22
7. Wismut Gera	13	5	4	4	15:16	19
8. FC Carl Zeiss Jena II.	14	6	1	7	24:29	19
9. VfC Plauen	13	4	4	5	19:18	16
10. Union Sandersdorf	13	5	1	7	17:16	16
11. VfL Hohenstein-E.	13	5	1	7	19:33	16
12. Eintracht Rudolstadt	13	4	3	6	17:19	15
13. VfL 96 Halle	13	3	4	6	18:23	13
14. Ludwigsfelder FC	13	2	5	6	12:20	11
15. Askania Bernburg	13	2	2	9	12:27	8
16. SV BW Zorbau	13	1	3	9	11:34	6

Sachsenliga

Team	Punkte	S	N	U	Fr.	
1. Eintracht Kamenz	11	9	1	1	28:9	28
2. FC Grimma	11	8	2	1	29:8	26
3. FC Lößnitz	12	7	1	4	25:15	22
4. Großentzener FC	12	6	3	3	25:14	21
5. Kickers Markkleeberg	12	5	4	3	17:15	19
6. Stahl Riesa	12	6	1	5	22:22	19
7. FSV Neusalza-Spremberg	12	4	5	3	21:16	17
8. Eintracht Niesky	12	5	2	5	14:20	17
9. VfL Pina-Copitz	12	4	4	4	21:18	16
10. Radebeuler BC	12	4	3	5	15:16	15
11. SSV Markkleeberg	12	4	2	6	13:13	14
12. Germania Mittweida	12	4	2	6	14:26	14
13. SV Oberhau	12	4	1	7	15:25	13
14. Rapid Chemnitz	12	4	0	8	19:32	12
15. SG Taucha	12	3	2	7	18:24	11
16. Empor Glauchau	12	1	1	10	12:35	4

FSV macht es sich unnötig schwer, doch das Pokaldrama bleibt aus



Eintracht-Koach Frank Rietschel gratulierte den Gästen sportlich fair.

Fotos: Picture Point/Gabor Krieg (3)

ZWICKAU - Der FSV Zwickau hat im Landespokal einmal mehr den Worten entsprechende Taten folgen lassen! Am 4:1-Viertelfinalsieg bei Eintracht Kamenz gab es kaum etwas zu deuten.

Bei der Anmoderation auf der obligatorischen Pressekonferenz gaben die Gastgeber den fairen Verlierer: „Das Normale ist eingetreten. Unsere Gäste haben verdient mit 4:1 gewonnen.“ Das Ergebnis spiegelte den Spielverlauf wider, wenngleich sich die Ostsachsen enorm ins Zeug legten, um der drei Klassen höher spielenden Konkurrenz aus Westsachsen bestmöglich Paroli zu bieten. Ein Pokaldrama konnten die Lessingstädter aber nicht inszenieren. „Man hat gesehen, warum sie zurecht in der Landesliga ganz vorne stehen und dass, egal wie der Gegner heißt,

weniger als 100 Prozent nicht reichen“, bescheinigt Sportdirektor David Wagner Kamenz eine starke Vorstellung: „Wir sind gut ins Spiel gestartet und wurden dafür früh belohnt. Danach sind wir ein Mal

Kamenz - Zwickau



bei einer Ecke unachtsam und bekommen prompt den Ausgleich, wodurch wir es uns unnötig schwer gemacht haben.“ Ronny König brachte den Favoriten auf Vorlage von Janik Mäder noch vor der Pause zurück auf Kurs. „Das Tor ist wichtig gewesen. Wenn es nicht fällt, wird die zweite Halbzeit richtig unangenehm, weil sich der Gegner noch mehr hinten reinstellt und

auf Konter geht“, so Wagner. Stattdessen nahm das Geschehen den erwarteten Lauf. „Wir haben uns die nötigen Chancen erspielt, die Wach-

ser und Tarsis gut genutzt haben“, geht Wagner auf die finalen Kopfball-Treffer von Toni Wachsmuth und Tarsis Bonga ein. **Michael Thiele**



Toni Wachsmuth (r.) beim Kopfballduell mit dem Kamenzer Toni Barnickel.



„Maskenmann“ Toni Wachsmuth klatscht nach der Partie mit den Zwickauer Fans ab.

2. Bundesliga

Bielefeld - Duisburg	Fr.	18.30
Greuther Fürth - Magdeburg	Fr.	18.30
Kiel - Sandhausen	Sa.	13.00
Bochum - FCE Aue	Sa.	13.00
Darmstadt - Köln	Sa.	13.00
Regensburg - St. Pauli	So.	13.30
Heidenheim - Paderborn	So.	13.30
Dresden - Ingolstadt	So.	13.30
Hamburg - Berlin	Mo.	20.30

1. Hamburger SV	13	8	3	2	17:12	27
2. 1. FC Köln	13	7	3	3	32:18	24
3. 1. FC Union Berlin	13	5	8	0	19:8	23
4. FC St. Pauli	13	7	2	4	19:18	23
5. VfL Bochum	13	5	5	3	22:15	20
6. 1. FC Heidenheim	13	5	5	3	20:14	20
7. Jahn Regensburg	13	5	3	3	24:20	20
8. SpVgg Greuther Fürth	13	5	3	3	18:18	20
9. SC Paderborn 07	13	4	6	3	26:24	18
10. Holstein Kiel	13	4	6	3	22:21	18
11. Dynamo Dresden	13	5	3	5	17:20	18
12. SV Darmstadt 98	13	5	2	6	17:18	17
13. FC Erzgebirge Aue	13	4	2	7	13:18	14
14. Arminia Bielefeld	13	3	4	6	16:21	13
15. SV Sandhausen	13	2	4	7	13:20	10
16. MSV Duisburg	13	2	4	7	12:20	10
17. 1. FC Magdeburg	13	1	6	6	16:24	9
18. FC Ingolstadt 04	13	1	5	7	13:27	8

Landesklasse West

Oelsnitz - Lichtenstein	2:4
Schneeberg - Gelenau	5:0
Meerane - Thalheim	1:1
Fort. Chemnitz - IFA Chemnitz	2:0
Germ. Chemnitz - Treuen	3:2
Reichenbach - Rabenstein	1:1
BW Chemnitz - Annaberg	5:2
Zwickau - Marienberg	4:2

1. Handwerk Rabenstein	12	9	3	0	28:11	30
2. Fortuna Chemnitz	12	9	1	2	33:12	28
3. Lok Zwickau	12	9	0	3	33:20	27
4. Fortschritt Lichtenstein	13	8	2	3	31:20	26
5. Motor Marienberg	12	7	1	4	26:21	22
6. Concordia Schneeberg	13	6	2	5	27:21	20
7. Germania Chemnitz	12	5	4	3	12:10	19
8. Meeraner SV	12	5	3	4	23:14	18
9. TSV IFA Chemnitz	12	5	3	4	18:17	18
10. VfB Annaberg	12	4	1	7	25:28	13
11. Merkur Oelsnitz	12	3	3	6	25:28	12
12. FSV Treuen	12	3	2	7	20:31	11
13. Reichenbacher FC	12	2	4	6	12:19	10
14. Tanne Thalheim	12	2	3	7	20:28	9
15. BSV Gelenau	12	2	1	9	14:38	7
16. SpVgg BW Chemnitz	12	1	1	10	18:47	4

Kreisoberliga Chemnitz

Post Chemnitz - Einsiedel	1:1					
1. FSV GW Klaffenbach	12	12	0	0	36:9	36
2. Eiche Reichenbrand	12	9	2	1	31:10	29
3. SV Adorf	12	7	1	4	25:16	22
4. Wacker Wittgensdorf	12	6	1	5	33:21	19
5. Fortuna Chemnitz II.	12	6	1	5	19:18	19
6. Rapid Chemnitz II.	12	6	0	6	22:25	18
7. FSV Grüna-Mittelbach	12	5	1	6	27:27	16
8. Post Chemnitz	12	4	3	5	22:25	15
9. Viktoria Einsiedel	12	3	4	5	19:24	13
10. VfL Chemnitz	12	4	1	7	20:30	13
11. Germania Chemnitz II.	12	4	1	7	18:33	13
12. SG Neukirchen/E.	12	3	2	7	16:28	11
13. USG Chemnitz	12	3	1	8	15:26	10
14. CSV Siegmars	12	2	2	8	17:28	8

Kreisoberliga Erzgebirge

Großrückerswalde - Drebach/Falkenb.	1:2					
Pockau-Lengsf. - Neustadt	2:0					
Auerhammer - Crottendorf	6:2					
Dittmannsdorf/W. - Annaberg II.	2:2					
Stollberg - Oelsnitz	6:1					
Königsvalde - Schwarzenberg	4:5					
Bernsgrün - Burkhardtsdorf	2:1					
1. FC Stollberg	12	9	2	1	43:14	29
2. SV Auerhammer	12	8	1	3	30:14	25
3. FSV BW Schwarzenberg	12	7	1	4	24:14	22
4. Oelsnitzer FC	12	7	1	4	21:19	22
5. SV Großrückerswalde	12	6	2	4	29:17	20
6. Neustädter SV	12	6	2	4	30:25	20
7. Eintracht Bernsgrün	12	5	3	4	18:19	18
8. FV KB Drebach/Falkenb.	12	5	2	4	15:13	17
9. FSV Pockau-Lengsfeld	12	5	1	6	12:17	16
10. SV BW Crottendorf	11	5	0	6	28:29	15
11. FSV Burkhardtsdorf	12	4	1	7	14:25	13
12. SV Trol Dittmannsdorf/W.	12	2	3	7	14:35	9
13. VfB Annaberg II.	12	1	4	7	12:27	7
14. FV BW Königsvalde	12	1	1	10	16:38	4



Florian Krüger (r.) trifft beim Testspiel gegen Bundesligist Hertha BSC zum 1:1-Ausgleich.

Teenie Krüger Zieht Coach Meyer jetzt seinen Joker aus dem Ärmel?

AUE - Jetzt wird es eng für das etablierte Sturm-Quartett des FC Erzgebirge. Keiner konnte in den letzten Punktspielen vollends überzeugen. Pascal Testroet, Sören Bertram, Emmanuel Iyoha und Dimitrij Nazarov sind aus unterschiedlichen Gründen nicht in Bestform. Zeit für Trainer Daniel Meyer, seinen Joker aus dem Ärmel zu ziehen? Florian Krüger hat im Test bei der Hertha (1:1) gezeigt, dass er soweit ist.



FCE-Trainer Daniel Meyer hat den Auftritt von Florian Krüger natürlich registriert.

her. Mit Krüger? Der Junge kam im Sommer mit einem Syn-desmosebandriss von Schalke nach Aue. Den zog er sich im China-Camp mit den Königsblauen zu. Knapp vier Monate später ist der 19-Jährige aus dem anhaltinischen Staßfurt wieder hergestellt. Der Junge spielte in Berlin 90 Minuten, zeigte gute Ansätze und erzielte die 1:0-Führung für Aue. „Er ist eine Option für

die letzte Phase bis Weihnachten“, stellt Coach Meyer klar. „Florian steht seit einigen Wochen voll im Training. Die Frische ist da, das hat er in Berlin gezeigt. Er kann die nächsten Schritte nur gehen, wenn er einen Kaderplatz und somit auch Einsätze hat“, macht Meyer seinem Teenager Hoffnung, in Bochum sein Debüt in der 2. Liga zu geben. Mit 19 Jahren lastet damit ein ganz schöner Druck auf den Schultern von Florian Krüger, den der FCE im Sommer mit einem Drei-Jahres-Vertrag ausgestattet hat. Mit Schalke wurde im Juni Vizemeister bei den A-Junioren. In 66 Spielen in der A- und B-Junioren-Bundesliga schoss er in zwei Jahren 61 Tore. Eine überragende Quote, aber das war Junioren-Fußball. In der 2. Liga geht es anders zur Sache. Daran wird sich Krüger erst noch gewöhnen müssen. Macht er das schnell, wird Aue Freude an ihm haben, denn wie sagte S04-Coach Domenico Tedesco im Sommer bei Krügers Wechsel? „Er ist das größte deutsche Sturmtalent in seinem Alter.“



Florian Krüger konnte beim Test in Berlin punkten.

Nazarov peilt Nations-League-Aufstieg an

Strauß mit den Philippinen bei Ostasien-Meisterschaft auf Kurs

AUE/BAKU/KUALA LUMPUR - Aues Nationalspieler Dimitrij Nazarov (Aserbaidschan) und John-Patrick Strauß (Philippinen) haben am Wochenende wichtige Siege eingefahren.

Mit einem abgefälschten Schuss aus knapp 18 Metern erzielte Nazarov am Samstagabend im Nationalstadion Baku nach 17 Spielminuten die Führung gegen die Färöer-Inseln. Mahir Madatov (28.) sorgte noch vor der Pau-

se für den 2:0 Endstand. Durch den Erfolg wahrte Aserbaidschan in der Nations League-Liga D die Chance auf den Gruppensieg. Dafür muss im abschließenden Gruppenspiel gegen den Kosovo jedoch ein Sieg her! Die Südosteuropäer gewannen ihrerseits am Samstag mit 5:0 auf Malta und führen die Tabelle nach wie vor mit zwei Punkten Vorsprung an. Der finale Showdown um den Aufstieg in die C-Liga findet morgen Abend (20.45 Uhr) in der kosovarischen Hauptstadt Pristina statt. Aues zweiter Internationaler Strauß befindet sich derzeit bei der Ostasien-Meisterschaft auf Kurs Halbfinale. Die von Ex-

England-Coach Sven-Göran Eriksson trainierten Philippinen setzten sich in Kuala Lumpur mit 3:2 gegen Osttimor durch

und führen nach dem zweiten Spieltag mit sechs Punkten gemeinsam mit Thailand die Gruppe an. Michael Thiele



Dimitrij Nazarov (Nummer 13) durfte im Trikot der aserbaidschanischen Nationalmannschaft wieder jubeln.

Foto: opa/Marius Becker

Kreisoberliga Vogtland

Wacker Plauen - Werdau	2:4					
Unterlosa - Schreiersgrün	4:0					
Syrau - Lengfeld	0:0					
Auerbach II. - Mühltröf	1:4					
Irfersgrün - Rodewisch	1:2					
Wernesgrün - Rotschau	1:2					
Kottengrün - Fortuna Plauen	2:6					
1. Fortuna Plauen	12	8	2	2	48:31	26
2. SV Fronberg Schreiersgrün	11	8	1	2	26:17	25
3. SG Unterlosa	12	6	2	4	22:14	20
4. VfB Mühltröf	11	6	1	4	36:20	19
5. VfB Auerbach II.	12	6	1	5	19:12	19
6. BSV Irfersgrün	11	6	1	4	23:19	19
7. SG Rotschau	12	5	2	5	23:19	17
8. 1. FC Rodewisch	12	5	2	5	21:27	17
9. SV Kottengrün	12	4	3	5	22:27	15
10. SV GW Wernesgrün	12	5	0	7	19:28	15
11. FC Werdau	12	4	2	5	27:25	14
12. SG Syrau	10	3	4	3	16:12	13
13. VfB Lengfeld	12	1	3	8	10:43	6
14. Wacker Plauen	12	1	2	9	12:30	5

Kreisoberliga Mittelsachsen

Mittweida II. - Hartmannsdorf	3:2					
Freiberg II. - Lichtenberg	0:0					
Brand-Erbisdorf - Flöha	1:1					
Siebenlehn - Rochlitz	2:1					
Langhennersdorf - Frankenberg	4:1					
Oederan - Großwaltersdorf/E.	1:1					
Langenau - Mulda	2:1					
1. SV Lichtenberg	12	9	2	1	35:12	29
2. TSV Großwaltersdorf/E.	12	9	2	1	25:11	29
3. TSV Flöha	12	7	2	3	40:14	23
4. Fortuna Langenau	12	7	2	3	33:20	23
5. TSV Langhennersdorf	12	6	2	4	29:23	20
6. Germania Mittweida II.	12	5	3	4	21:21	18
7. Motor Rochlitz	12	5	2	5	28:26	17
8. Oederaner SC	12	4	4	4	25:19	16
9. SV Mulda	12	4	3	6	22:29	12
10. BSC Freiberg II.	12	3	2	7	16:29	11
11. SV Hartmannsdorf	12	3	1	8	19:32	10
12. Barkas Frankenberg	12	3	1	8	17:41	10
13. Motor Brand-Erbisdorf	12	2	3	7	17:32	9
14. Siebenlehn SV	12	2	3	7	17:35	9

Kreisoberliga Zwickau

Oberlungwitz - Steinpl. Werdau	1:4					
Oberfroha - Neukirchen/Pl.	1:2					
Meerane II. - Schönfels	1:5					
Crossen - Reinsdorf-V.	2:2					
Wildenfels - BG Mülsen	1:4					
Mülsen St. Nicolas - Planitz	0:2					
Friedrichsgrün - Limbach-Oberfr.	0:0					
1. SpVgg Reinsdorf-Vielau	12	8	2	2	28:11	26
2. FCS Steinpleis Werdau	12	7	3	2	32:12	24
3. SV BG Mülsen	12	7	3	2	28:16	24
4. Oberlungwitzer SV	12	6	3	3	25:16	21
5. TSV Crossen	12	4	5	3	24:23	17
6. SV Planitz	12	5	2	5	22:21	17
7. SV Mülsen St. Nicolas	12	4	5	3	17:21	17
8. TV Oberfroha	12	4	4	4	22:20	16
9. FSV Limbach-Oberfr.	12	3	6	3	16:16	15
10. SG Friedrichsgrün	12	4	2	6	16:26	14
11. Traktor Neukirchen/Pl.	12	4	1	7	15:26	13
12. VfL Wildenfels	12	3	1	8	20:30	10
13. SG Schönfels	12	2	3	7	18:28	9
14. Meeraner SV II.	12	3	0	9	19:36	9

Traumausstattung zu Märchenpreisen



Hyundai i30 Select 1.4/74 kW (100 PS)

Unser Aktionspreis** **14.990 €**

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.



Hyundai i10
Pure 1.0/49 kW (67 PS)

Unser Aktionspreis** **7.990 €**



Hyundai i20 Tageszulassung
Classic 1.2/62 kW (84 PS)

Unser Aktionspreis** **10.990 €**



Hyundai i40cw Tageszulassung
Classic 1.6 GDI/99 kW (135 PS)

Unser Aktionspreis** **17.490 €**



Hyundai Tucson Tageszulassung
Classic 1.6 GDI/97 kW (132 PS)

Unser Aktionspreis** **18.990 €**

Autohaus Hirsch GmbH

• Limbacher Str. 70
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722-52140
www.hyundai-hirsch.de

Autohaus Harthauer Weg

• Annaberger Str. 121
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-909310

Autohaus Harthauer Weg

• Harthauer Weg 4
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762-91317



HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,7-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 126-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check-Heft. Für Taxidienste und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5-Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** Inkl. Überführung

Schubert kriegt nach Köln nicht das große Flattern

Minge sicher: „Das ist einer, der Eiswürfel pinkelt“

DRESDEN - Es war ein Bild des Jammers. Markus Schubert weinte nach dem 1:8 in Köln hemmungslos. Dynamos junger Torwart musste von den Mitspielern getröstet werden. Und sogar von den gegnerischen Stürmern, die ihm vorher die Dinger nur so eingeschenkt hatten.

Die große Frage stellte sich anschließend von selbst: Wie verkraftet ein 20-Jähriger so einen Genickschlag? Im Fall Schubert einigermaßen gut, glaubt zumindest Dynamos Sportdirektor Ralf Minge, der in seiner Karriere den sportlichen Absturz von Jens Rame nach dem 3:7-Dilemma von Uerdingen selbst miterleben musste. „Schubi“ aber könne so etwas wegstecken: „Wenn einer mit 17 Jahren vor 30 000 Zuschauern sein erstes Drittliga-Spiel macht und vorher noch Eiswürfel pinkelt...“, erinnert sich Minge an Schuberts Debüt, bei dem der keinerlei Nerven zeigte.

Dass jeder Keeper nach acht Gegentoren erstmal am Boden ist, sei völlig normal:

„Er geht kritisch damit um, und es ist für ihn eben auch eine emotionale Geschichte gewesen, weil er halt auch wie kaum ein anderer für unseren Weg steht, für Dynamo steht. Es ist auch okay, das muss man dann auch rauslassen, diese Emotionen. Warum soll man hier den Schauspieler, den dicken Max markieren?“, sagt Minge.

Momentan ist Schubert bei der deutschen „U20“-Auswahl, die am Donnerstag in Italien 3:3 spielte und heute Abend in Colchester auf England trifft. Im ersten Spiel kam Schubert nicht zum Einsatz. Dass er jetzt etwas Abstand gewinnt, könnte von Vorteil sein - oder auch nicht. „Er ist jetzt bei der ‚U20‘. Fußballer sind ja auch Drecksäcke. Wenn du in eine andere Umgebung kommst, wirst du auch die eine oder andere Spitze verkraften müssen. Aber er kann ja schon auf richtig gute Spiele zurück-

greifen diese Saison, wo er es absolut nachgewiesen hat. Außerdem: Bis auf das achte Tor war in Köln ja kein Torwartfehler in dem Sinne dabei“, meint Minge und sagt: „Wenn der nächste lange Pfiff am Sonntag gegen Ingolstadt kommt, dann muss es verarbeitet sein.“

Dass Schubert dafür die nötige mentale Stärke besitzt, hat er schon bewiesen. „Ich versuche einfach, mein Spiel zu spielen“, sagt er. Und schließlich lief es für ihn mit der großen Ausnahme Köln bisher recht ordentlich. „Es fühlt sich bis hierhin sehr gut an. Mein Plan, der über vier Jahre ging, ist bis hierhin aufgegangen. Dass ich jetzt die Nummer eins bin“, sagte er vor der Partie am Rhein.

Dass er auch die Nummer 1 bleiben wird, daran besteht kein Zweifel. Dynamo-Trainer Maik Walpurgis hatte (vor Köln) gelobt: „Wir freuen uns über die Entwicklung



Dynamos Sportdirektor Ralf Minge begleitet die Karriere von Markus Schubert schon über mehrere Jahre, gratulierte ihm hier vor zwei Jahren zum A-Junioren-Aufstieg in die Bundesliga.

Foto: Insa (3)

von Schubi. Er hat nie nachgelassen, sich immer wieder verbessern wollen. Wichtig für den weiteren Weg: Es gibt immer eine kleine Delle, doch die muss möglichst klein bleiben.“

Naja, die von Köln war ziemlich groß, dennoch gehört Schubert die Zukunft. „Es ist schön zu hören, vom Trainer das Vertrauen zu

spüren. Trotzdem muss man Leistung zeigen. Ich habe das Gefühl, dass, wenn mal ein Fehler passieren sollte, was ja mal sein kann, dass ich dann nicht gleich in Frage gestellt werde.“ So ist es jetzt.

Dirk Löpelt/
Tom Jacob

Markus Schubert brach nach der Partie in Köln in Tränen aus, versteckte sein Gesicht im Trikot.



Nur beim 8:1-Kopfball von Jonas Hector (3.v.r.) unterlief Markus Schubert ein Patzer - an allen anderen Gegentoren in Köln war er schuldlos.

Cyber Monday Woche

Bis 26. November

Stark reduzierte Angebote aus allen Kategorien



amazon



Samsung Galaxy Tab A 10.5



Nerf & Beyblade



Süßigkeiten



Kindle Paperwhite



Nivea und weitere Pflegemarken



LG Fernseher



Amazon Echo



Smart Home von Osram

Mit Kroos, ohne Reus Für Löw geht's um „die richtigen Ideen“

NATIONS LEAGUE
Deutschland – Niederlande
 Gruppenspiel, Liga A, Gruppe 1
 Montag, 19. November, 20.45 Uhr in Gelsenkirchen
 Das Erste

Alter/Länderspiele **Schiedsrichter:** Hategan (Rumänien)
 dpa-29391 voraussichtliche Aufstellungen



Heute Abschluss des verkorksten WM-Jahres mit Hit gegen die Niederlande

KAISERAU - Das total verkorkste WM-Jahr 2018 fühlt sich für Joachim Löw an wie eine „richtige Ohrfeige“. Und auch der große Abstiegs-Makel wurmt den Bundestrainer.

Löw hat das ungeliebte Kapitel Nations League für sich schon abgehakt. „Jetzt geht es darum, die richtigen Ideen zu haben für das nächste Jahr“, sagte der 58-Jährige. Die Revanche gegen die Niederlande zum Abschluss des historisch schlechten WM-Jahres steht für Löw heute Abend (20.45 Uhr/ARD) auf Schalke schon ganz im Zeichen des Umbruchs und Neuaufbaus Richtung EM-Endrunde 2020.

An Löws Reformwillen und Reformfähigkeit gibt es offenbar keine Zweifel mehr, trotz der diversen Ne-

gativ-Marken 2018. „Er ist mit viel Freude dabei. Man kann das schon ein bisschen mit dem Confed-Cup vergleichen. Weil er einfach Lust hat, neue Dinge anzugehen, neue Impulse zu setzen“, sagte Teammanager Oliver Bierhoff. DFB-Chef Reinhard Grindel sieht unabhängig vom Ausgang gegen Holland keinen Diskussionsbedarf mehr über Löws Befähigung, die DFB-Elf wieder in die Weltspitze zu führen.

Wie furcht der Umbau gegen Holland weitergeht, ließ Löw noch offen. Der beim 3:0 gegen Russland geschonte Toni Kroos ist als einer der nur noch fünf verbliebenen 2014er-Weltmeister gesetzt. „Er ist nach wie vor ein absoluter Führungsspieler, weil er von allen aufgrund seiner Leistungen und Erfolge respektiert wird.“

Wohl fehlen wird Marco Reus. Der 29-jährige Dortmunder hatte nach seiner Fußblessur zwar wieder mit dem Team trainiert, spürte danach aber noch Schmerzen, wie Löw berichtete. „Sollte er nicht bei 100 Prozent sein, würde er nicht spielen. Da wäre das Risiko zu groß“, sagte der Bundestrainer.



Joachim Löw (r.) verzichtet heute wohl auf Marco Reus.

De Jong „Holländisches Fest bei einem abgestiegenen Deutschland? Wäre toll“

GELSENKIRCHEN - Auf der kurzen Busfahrt nach Gelsenkirchen war die Stimmung im Oranje-Lager bestens.

Den Weltmeister geschlagen, den Erzrivalen in die Zweitklassigkeit der Nations League befördert und nun sogar noch die Chance auf

das Endturnier im neuen Wettbewerb. Nach Jahren der Tristesse herrscht in den Niederlanden eine neue Fußball-Euphorie. „Natürlich hatte ich das

nicht erwartet. Was diese Spieler gezeigt haben, ist außergewöhnlich gut“, sagte der stolze Bondscoach Ronald Koeman nach dem fulminanten

2:0 gegen Frankreich. Gegen die DFB-Elf reicht der Elftal heute bereits ein Punkt, um sich für das Endturnier in Portugal zu qualifizieren. „Ein

holländisches Fest bei einem abgestiegenen Deutschland? Das wäre toll“, sagte der neue Mittelfeldstar Frenkie de Jong.

Ansonsten hielten sich Spieler, Medien und Experten mit Sticheln gegen den großen Nachbarn zurück. „Natürlich ist gesunde Konkurrenz zwischen den beiden Mannschaften noch da. Gegen Holland verliert kein Deutscher gern - und umgekehrt. Aber alles bleibt im sportlichen Rahmen, das ist gut“, sagte der neue Sportdirektor Nico-Jan Hoogma. Zusammen mit Koeman ist es dem früheren HSV-Profi Hoogma in einem Dreivierteljahr gelungen, ein neues Team zu formen, das Spaß macht und international wieder mithalten kann. Nachdem die Niederländer sowohl die EM 2016 als auch die WM 2018 verpasst hatten, sieht die Zukunft im Land des Europameisters von 1988 nun wieder vielversprechend aus. „Dass wir gegen den Weltmeister gewinnen, das hätte noch vor kurzem keiner für möglich gehalten“, sagte der 21-jährige de Jong von Ajax Amsterdam.



Hollands Super-Talent Frenkie de Jong (r.) läuft Frankreichs Ngolo Kante davon.



Nico-Jan Hoogma

Kehrer ist knallhart bei Superstars

KAISERAU - Nicht einmal vor Superstar Kylian Mbappe kuscht Thilo Kehrer.

Als er vom französischen Weltmeister nach der Niederlage in der Nations League im Training von Paris St. Germain ein bisschen gefoppt wurde, „habe ich ihm eine kleine Warnung hinterlassen, dass er im Training die Füße lieber hochziehen soll“, verriet der deutsche Nationalspieler.

Vielleicht vermied es Mbappe aus diesem Grund, seinem Klubkollegen nach dem deutschen Abstieg aus der Nations League eine hässliche Nachricht aufs Handy zu schicken. In jedem Fall hat sich Kehrer nach schwierigen Anfangswochen in Paris mittlerweile großen Respekt erarbeitet.

Seinen Wechsel von Schalke 04 zum Weltklub PSG bereut der 22-Jährige nicht. Das erleichtert ihm seine Rückkehr für das heutige Spiel in Gelsenkirchen gegen die Niederlande.

Er fühle eine „sehr große Vorfreude“, denn Schalke war sieben Jahre sein Zuhause. „Ich bin mit 15 Jahren gekommen, habe im Stadion alle Facetten erlebt - als Balljunge, als Zuschauer, als Profi auf dem Platz“, sagte der Defensiv-Allrounder. „Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen an das Stadion, den Verein und die Leute.“

Im Sommer kam es aber zur überraschenden Trennung. PSG mit Trainer Thomas Tuchel überwies 37 Millionen Euro Ablöse und stockte das Gehalt des Spielers kräftig auf. Alle Seiten profitierten von dem Deal, vor allem Kehrer selbst. Nach dem Wechsel wurde er ins Nationalteam berufen, dort ist er nach nur drei Länderspielen bereits auf dem Weg zum Stammspieler. Während Jerome Boateng, den Paris nach dem Kehrer-Kauf nicht mehr verpflichtete, von Bundestrainer Joachim Löw vorerst aussortiert wurde.



Thilo Kehrer im DFB-Trikot - das kann eine tolle Karriere werden.

Nat. League, Pool A, Gr. 1

Niederlande - Frankreich	Deutschland - Niederlande	heute, 20.45	2:0			
1. Frankreich	4	2	1	1	4:4	7
2. Niederlande	3	2	0	1	6:2	6
3. Deutschland	3	0	1	2	1:5	1

Fragen und Antworten

Was bedeutet der Abstieg?

Gemessen an der Nations League zählt Deutschland nicht mehr zu den zwölf besten Fußballnationen in Europa. Den Premieren-Titel kann der viermalige Weltmeister auch nicht mehr gewinnen. Die DFB-Auswahl spielt in der zweiten Auflage des neuen UEFA-Wettbewerbs im Jahr 2020 nicht mehr in der A-, sondern in der B-Gruppe. Dort warten nicht mehr ganz so attraktive Spiele, statt Frankreich und Niederlande könnten die Gegner Tschechien und Österreich heißen.

Warum ist das letzte Gruppenspiel gegen die Niederlande heute trotzdem wichtig?

Im Duell gegen den Erzrivalen geht es nicht nur ums Prestige. Um bei der Auslosung zur EM-Qualifikation am 2. Dezember in Dublin im Lostopf 1 zu landen und damit eine vermeintlich leichtere Gruppe zu bekommen, muss die deutsche Nationalmannschaft in der Gesamttabelle aller A-Gruppen mindestens zwei Teams hinter sich lassen. Zurzeit ist die Löw-Truppe mit einem Punkt aber nur Vorletzter.

Wie reagierte die Mannschaft?

Höchst unterschiedlich. Thilo Kehrer schlug die Nachricht „gar nicht“ aufs Gemüt. Sebastian Rudy fand den Abstieg dagegen „sehr bitter“. Auch Nationalmannschaftsdirektor Oliver Bierhoff war von dem Schritt in die europäische Zweitklassigkeit „genernt und frustriert“. Bundestrainer Joachim Löw reagierte weniger emotional: „Das müssen wir akzeptieren.“

Wie groß ist der finanzielle Schaden?

Der verpasste Klassenerhalt wirkt sich auf die TV-Einnahmen nicht negativ aus, verriet Bierhoff. Allerdings dürften die weniger attraktiven Spiele im Herbst 2020 noch weniger Zuschauer in die Stadien locken.

Wie und wann geht es in der Nations League weiter?

Am Juni spielen die Sieger der vier A-Gruppen den Gewinner der Nations League aus. Deutschland wird zu dieser Zeit EM-Qualifikationsspiele bestreiten. Nach der Europameisterschaft 2020 finden zwischen September und November die Gruppenspiele der Zweitaufgabe statt. Dann kann das DFB-Team wieder aufsteigen.



Oliver Bierhoff

Kane ballert Three Lions ins Finale

LONDON - England hat als zweite Mannschaft das Finalturnier in der Nations League erreicht. Durch ein schwer erkämpftes 2:1 (0:0) gegen Vizeweltmeister Kroatien sicherte sich die Mannschaft von Teammanager Gareth Southgate das zweite Halbfinalticket für das Final Four vom 5. bis 9. Juni kommenden Jahres in Portugal.

machte in der 85. Minute den Erfolg des Gastgebers perfekt. Sieben Minuten zuvor hatte Jesse Lingard für den Ausgleich gesorgt, nachdem Andrej Kramaric von der TSG Hoffen-

England - Kroatien



Als erste Mannschaft hatte sich Europameister Portugal für die Endrunde qualifiziert. Kroatien folgt dagegen Deutschland in die B-Division, Spanien bleibt als Zweiter der Gruppe 4 erstklassig.

heim die Gäste in der 57. Minute in Führung gebracht hatte. Für England war es auch eine gelungene Revanche für das verlorene WM-Halbfinale im Sommer, das Kroatien 2:1

nach Verlängerung gewonnen hatte. Vor 90.000 Zuschauern im Wembley-Stadion setzten die Gastgeber Kroatien von Beginn an unter Druck. Die Three Lions vergaben vor der Pause durch ihren Torjäger Kane und Raheem Sterling hervorragende Möglichkeiten. Kramaric vernaschte dann beim 0:1 die komplette Abwehrreihe der Hausherren und bewies anschließend bei seinem präzisen Schuss tolle Übersicht. England warf angesichts der Tabellenkonstellation anschließend alles nach vorne, unter anderem mit dem in der 73. Minute eingewechselten Dortmund Shootingstar Jadon Sancho. Lingard und Kane belohnten dann die Hausherren für ihren großen Kampf.



Englischer Jubel: Harry Kane ballt nach seinem Siegtreffer die Fäuste.

Foto: opa/Matt Dunham, imago



Da war er wieder zur Stelle: Harry Kane (Nummer 9) macht sich ganz lang und drückt den Ball zum 2:1 über die Linie.



„Mein Zuhause“ Modeste stürmt wieder für den FC

KÖLN - Schöner hätte das Geschenk zum 70. Geburtstag des 1. FC Köln kaum sein können.

Stolz präsentierte Präsident Werner Spinner im Rahmen einer Gala Torjäger Anthony Modeste. „Er hat einen Vertrag unterschrieben“, sagte Spinner unter dem Jubel der Gäste.

Neben Spinner stand auf der Bühne der Mann, der nach einer 25-Tore-Saison den sportlichen Aufstieg des 1. FC Köln 2017 mit dem Einzug in den Europacup veredelt hatte.

„Ich habe hier Licht gesehen und bin einfach rein“, scherzte der mittlerweile 30-Jährige und machte klar: „Dieser Klub ist mein Zuhause.“ Modeste hatte sich nach dem vorzeitigen Ende seines China-Abenteuers bei der „U21“ des Zweitligisten fitgehalten.

Auch die Bundesligisten VfB Stuttgart und Schalke 04 wurden als Interessenten gehandelt - doch Köln erhielt den Zuschlag. „Als wir gemerkt haben, dass es eine Chance gibt, ihn zu vertretbaren Konditionen zu verpflichten, haben wir alles daran gesetzt, dies zu schaffen“, verriet FC-Geschäftsführer Armin Veh.



1. Bundesliga

Leverkusen - Stuttgart	Fr.	20.30
München - Düsseldorf	Sa.	15.30
Berlin - Hoffenheim	Sa.	15.30
Augsburg - Frankfurt	Sa.	15.30
Mainz - Dortmund	Sa.	15.30
Wolfsburg - Leipzig	Sa.	15.30
Schalke - Nürnberg	Sa.	18.30
Freiburg - Bremen	So.	15.30
Mönchengladbach - Hannover	So.	18.00

1. Borussia Dortmund	11	8	3	0	33:12	27
2. Borussia M'Gladbach	11	7	2	2	26:13	23
3. RB Leipzig	11	6	4	1	22:9	22
4. Eintracht Frankfurt	11	6	2	3	26:13	20
5. Bayern München	11	6	2	3	20:14	20
6. TSG 1899 Hoffenheim	11	6	1	4	24:19	19
7. Werder Bremen	11	5	2	4	19:19	17
8. Hertha BSC Berlin	11	4	4	3	16:17	16
9. 1. FSV Mainz 05	11	4	3	4	10:12	15
10. FC Augsburg	11	3	4	4	19:18	13
11. SC Freiburg	11	3	4	4	15:19	13
12. VfL Wolfsburg	11	3	3	5	15:17	12
13. Bayer 04 Leverkusen	11	3	2	6	16:24	11
14. FC Schalke 04	11	3	1	7	8:15	10
15. 1. FC Nürnberg	11	2	4	5	11:24	10
16. Hannover 96	11	2	3	6	14:22	9
17. Fortuna Düsseldorf	11	2	2	7	10:25	8
18. VfB Stuttgart	11	2	2	7	8:24	8

4:3! Löwen zwingen Steelers in die Knie



Georgijs Pujacs (2.v.l.) verhindert hier stark, dass Steelers-Stürmer Benjamin Zientek die Scheibe an Marco Eisenhut vorbeischiebt.

wach. Auf der Gegenseite konnten die Gastgeber Jordan Knackstedt nur mit einem Foul stoppen. Steve Hanusch (2.) nutzte die Überzahl und hämmerte die Scheibe von der blauen Linie in die Maschen.

Vorm Ende des Drittels kassierten die Eislöwen zu viele Strafen, aber ihr Keeper parierte überragend und einmal rettete der Pfosten. 55 Sekunden nach der ersten Pause kassierten die Eislöwen ein irreguläres Tor. Bietigheim gewann das Bully vor Eisenhut. Ein Steeler zog ab, die Scheibe flog im hohen Bogen vors Löwen-Tor. Tyler McNeely angelte sie sich mit hohem Stock und netzte in der Drehbewegung ein. Die

Schiris nutzten nicht mal den Videobeweis. Bitter!

Zum Glück für die Dresdner sorgte Tom Knobloch (24.) für die erneute Führung. Harrison Reed (32.) baute diese aus - 3:1. Im Schlussdrittel drückten die Hausherren. Alexander Preibisch (41.) verkürzte und 77 Sekunden vorm Ende gelang Marcus Sommerfeld der Ausgleich. Aber Jordan Knackstedt sicherte in der Verlängerung den Auswärtssieg. elu

Glückspilze sind die Dresdner Eislöwen in der Saison wirklich nicht. In Bietigheim musste das Team von Coach Bradley Gratton gestern hart für den 4:3-Sieg (1:0, 2:1, 0:2) nach Verlängerung ackern!

„Es war ein gutes Spiel von beiden Teams. Wir hatten das bessere Ende für

uns“, zog der Eislöwen-Coach sein zufriedenes Fazit nach dem Gewinn von zwei Punkten. Von Beginn an war Feuer drin. Dennis Swinnen hatte für die Steelers nach 40 Sekunden gleich eine Riesenchance, aber Marco Eisenhut im Dresdner Kasten war hell-



Owens, Schiemenz und Hayes treffen beim 3:2-Heimsieg

Füchse packen Teufel an den Hörnern!

WEISSWASSER - Die Länder-spiel-Pause hat die Lausitzer Füchse nicht aus dem Tritt gebracht. Nach dem emotionalen Derbysieg am Freitagabend in Dresden triumphierten die Weißwasserer gestern daheim gegen Bad Nauheim mit 3:2 (2:1, 1:0, 0:1).

Das Team von Corey Neilson setzte die Roten Teufel von Beginn an unter Druck. Und so war die Führung durch Chris Owens (5.) hochverdient. Dass die Hausherren durch Dustin Sylvester (11.) ausgeglichen in Überzahl den



Ausgleich kassierten, war wieder mal typisch. Die Füchse haben so einen Heißhunger auf Tore, dass die Defensiv-Arbeit leidet. Aber Cedric Schiemenz (20.) stellte den alten Abstand vor der Pause wieder her. Und Jeff Hayes (37.)

machte in Unterzahl das 3:1. Alles schien auf einen souveränen Sieg hinauszulaufen. Doch aufgeben wollten die Gäste nicht. Sie drückten und Olaf Schmidt hatte im Fuchse-Tor alle Hände voll zu tun. Maximilian Brandl (57.) gelang sogar der Anschlusstreffer, aber mehr zum Glück nicht. elu



Mit Mann und Maus verhinderten die Lausitzer Füchse um Keeper Olaf Schmidt (1.), dass die Roten Teufel aus Bad Nauheim den Ausgleich noch erzielten.

Piraten gehen unter

RAVENSBURG - Die Eispiraten haben beim 2:7 (2:0, 0:3, 0:4) gegen Tabellenführer Ravensburg Towerstars ein Drittel gut gegengehalten, den achten Heimsieg der Puzzlestädter konnten sie damit aber nicht verhindern.

Patrick Pohl schockte die Baden-Württemberger nach Zuspiel von Carl Hudson (4.). Einem überragenden Goalie Brett Kilar und gutem Unterzahlspiel war es danach zu verdanken, dass diese Führung nicht früh in die Binsen ging. Rob Flick stellte den Spielverlauf mit dem 2:0 komplett auf den Kopf (20.).



Drückend überlegene Ravensburger ließen sich davon nicht beeindrucken und antworteten durch Andreas Driendl (29.) sowie per Doppelschlag von Ondrej Pozivil (37.) und Thomas Supis (38.).

Ex-Eispirat Robbie Czarnik (53.), Ilkka Pikkarainen (55./57.) und erneut Driendl (58.) machten es dann deutlich. mthi

DEL 2

Laus. Füchse - Bad Nauheim				3:2
Bietigheim - Dresden				n.V. 3:4
Kaufbeuren - Bayreuth				n.V. 3:2
Deggendorf - Kassel				4:2
Ravensburg - Crimmitschau				7:2
Frankfurt - Freiburg				5:0
Bad Tölz - Heilbronn				7:4
Ravensburg - Bietigheim				morgen, 20.00

1. Ravensburg Towerstars	17	15	2	91:46	44
2. Löwen Frankfurt	19	13	6	86:52	40
3. ESV Kaufbeuren	19	13	6	72:51	37
4. Lausitzer Füchse	19	12	7	62:58	36
5. Bietigheim Steelers	18	11	7	74:57	33
6. Heilbronn Falken	18	10	8	70:74	26
7. EHC Freiburg	18	8	10	51:55	26
8. Eispiraten Crimmitschau	18	8	10	62:65	25
9. EC Bad Nauheim	19	8	11	62:71	25
10. Tölzer Löwen	19	8	11	63:77	25
11. Kassel Huskies	18	6	12	50:61	19
12. Dresdner Eislöwen	18	6	12	48:64	18
13. Deggendorfer SC	18	6	12	55:87	17
14. Bayreuth Tigers	18	4	14	52:80	13

Der 19. Spieltag		
Bad Tölz - Bietigheim	Fr.	19.30
Bad Nauheim - Frankfurt	Fr.	19.30
Laus. Füchse - Kaufbeuren	Fr.	19.30
Freiburg - Kassel	Fr.	19.30
Bayreuth - Deggendorf	Fr.	20.00
Heilbronn - Ravensburg	Fr.	20.00
Crimmitschau - Dresden	Fr.	20.00

Fast jeden zweiten Wurf pariert Keeper Erik Töpfer überragend!



← Petr Slachta (am Ball) gelang ein ordentlicher Einstand beim EHV.



EHV-Keeper Erik Töpfer bot eine überragende Leistung. Auch diesen Siebenmeter von Ferndorfs Mattis Michel krallte er sich.

Fotos (2): Frank Kruczyński

2. Bundesliga Männer

EHV Aue - Ferndorf	34:25
N-Lübbecke - Rhein Vikings	27:21
Emsdetten - Dessau-R.	27:27
Hüttenberg - HC Elbflorenz	18:20
Wilhelmshaven - Balingen-Weilst.	29:36
Coburg - Hamburg	32:28
Hagen - Großwallstadt	30:25
Essen - Lübbeck-Schw.	30:29
Nordhorn-L. - Rimpf	26:24
Dormagen - Hamm-Westf.	24:23

1. HSC 2000 Coburg	14	11	1	2	414:349	23
2. TUSEM Essen	14	11	1	2	434:395	23
3. HBW Balingen-Weilst.	14	10	1	3	402:357	21
4. TuS N-Lübbecke	14	9	1	4	398:353	19
5. TuS Ferndorf	14	9	1	4	360:342	19
6. HSG Nordhorn-Lingen	14	8	2	4	378:357	18
7. ASV Hamm-Westfalen	14	7	2	5	364:347	16
8. TV Emsdetten	13	7	1	5	381:402	15
9. VfL Lütkefreesche	14	7	0	7	339:336	14
10. EHV Aue	14	5	3	6	400:401	13
11. Eintracht Hagen	14	6	1	7	368:379	13
12. HSV Hamburg	14	6	0	8	383:386	12
13. Dessau-Roßlauer HV	14	4	4	6	348:358	12
14. TV Hüttenberg	14	4	3	7	358:363	11
15. Wilhelmshavener HV	14	5	1	8	382:422	11
16. Rimpf Wölfe	13	4	1	8	304:328	9
17. TV Großwallstadt	14	3	3	8	383:398	9
18. Bayer Dormagen	14	4	1	9	381:415	9
19. HC Elbflorenz	14	3	2	9	330:359	8
20. HC Rhein Vikings	14	1	1	12	326:387	3

Den Zauberkranz konnten wir in der Tasche lassen", lachte EHV-Trainer Stephan Swat nach Spielende! Seine personell arg gebeutelte Mannschaft wuchs auch ohne magische Kräfte über sich hinaus und feierte einen ungeführten 34:25-Hinsieg gegen den starken Aufsteiger TuS Ferndorf.

Obwohl die halbe Mannschaft unter der

Woche nicht trainieren konnte und zahlreiche verletzte Spieler auch am Sonntagabend noch pausieren mussten, brannten die Auer ein wahres Feuerwerk ab und brachten die Erzgebirgshalle zum Kochen.

„Überragend, das hätte ich nicht erwartet“, musste sich Manager Rüdiger Jurke beim Blick auf die Anzeigetafel die Augen reiben: „Wir haben Ferndorf klar beherrscht und auch in dieser



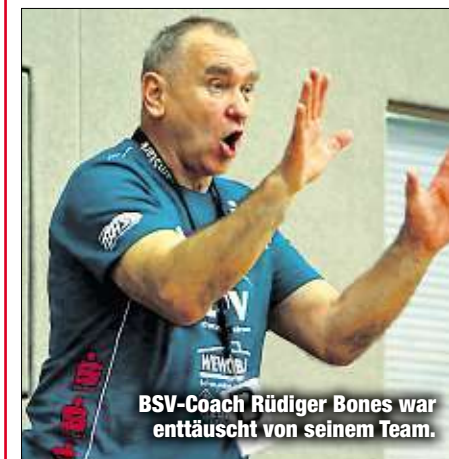
Höhe völlig verdient gewonnen.“

Swat lobte seine Jungs für eine überragende Mannschaftsleistung, das Juniorteam, das für eine hohe Qualität im Training gesorgt hatte, sowie die medizinische Abteilung des Vereins: „Das ist echter Zusammenhalt!“

Jurke verteilte ein Sonderlob auf den letzten zehn Minuten ran und holte gleich einen Siebenmeter heraus. Jurke: „Wir werden mit Petr viel Freude haben.“

Olaf Morgenstern

Böse Schlappe! Jubilar Bones bedient



BSV-Coach Rüdiger Bones war enttäuscht von seinem Team.

HARRISLEE - Die Nacht in der Fremde ist den BSV-Girls nicht bekommen!

Bereits am Freitag waren die Zwickauerinnen zum Spiel beim Schlusslicht TSV Nord Harrislee aufgebrochen, hatten in Lübbecke übernachtet und am Sonntagabend die letzte Wegstrecke zurückgelegt. Alles umsonst - das Team von Trainer Rüdiger Bones kassierte eine bittere 20:33-Niederlage.

„Ich bin bedient ohne Ende. Wir führen deutlich und machen den Gegner mit vielen einfachen Fehlern wieder stark“, schimpfte Bones. Julia Redder warf den BSV in der 13. Minute 4:1 in Führung. Da war die Welt in Ordnung. Was folgte, war ein Desaster.



„Uns unterlaufen insgesamt 20 Fehler. Das reicht für zwei Spiele“, ärgerte sich Bones: „Beim Stand von 6:10 werfen wir zwei Mal im Mittelfeld den Ball zum Gegner und kassieren innerhalb von 30 Sekunden zwei Kontore.“ Zur Pause führte Harrislee 12:6, Mitte der zweiten Halbzeit 22:12. Bones: „Uns fehlt im Rückraum eine Spielerin, die in schwierigen Phasen den Kopf hoch nimmt, Ruhe rein bringt.“

Die Laune zum 60. Geburtstag, den der Trainer gestern feierte (MOPo wünscht nachträglich alles Gute!), ließ sich Bones nicht verderben: „Das kann ich gut trennen. Aber ich ärgere mich über diese völlig unnötige Niederlage.“

Olaf Morgenstern

pariert 44 Prozent der Bälle - sensationell!“

Kevin Roch, mit sieben Treffern hinter Benas Petreikis (8/1) zweitbesten EHV-Werfer, und Jort Neuteboom bildeten einen starken Mittelblock. Auf dieser Position spielt auch Neuzugang Petr Slachta. Der 25 Jahre alte Hüne aus Tschechien durfte in den letzten zehn Minuten ran und holte gleich einen Siebenmeter heraus. Jurke: „Wir werden mit Petr viel Freude haben.“

Olaf Morgenstern

2. Bundesliga Frauen

Harrislee - Zwickau	33:20
Rödertal - Beyeröhde-W.	27:28
Gedern/Nidda - Buchholz-Rg.	25:36
Nürtingen - Bremen	18:24
Kirchhof - Waiblingen	26:29
Lintfort - Berlin	28:22
Trier - Kurpfalz Bären	26:30
Herrenberg - Mainz	22:27

1. Kurpfalz Bären	9	9	0	0	265:209	18
2. HL Buchholz-Rosengarten	7	7	0	0	213:162	14
3. TV Beyeröhde-Wuppertal	8	6	2	0	246:209	14
4. 1. FSV Mainz 05	9	6	1	2	255:210	13
5. VfL Waiblingen	9	6	0	3	262:234	12
6. HC Rödertal	9	4	1	4	226:228	9
7. Füchse Berlin	9	4	1	4	209:224	9
8. SG 09 Kirchhof	9	3	2	4	258:254	8
9. SV Wender Bremen	9	3	1	5	239:229	7
10. SG HZK Herrenberg	9	3	1	5	227:238	7
11. BSV Sachsen Zwickau	9	2	2	5	241:272	6
12. TuS Lintfort	9	3	0	6	238:269	6
13. TG Nürtingen	7	2	0	5	170:186	4
14. TSV Nord Harrislee	9	2	0	7	200:226	4
15. HSG Gedern/Nidda	9	2	0	7	206:277	4
16. DJK/MJC Trier	8	1	1	6	202:230	3

Basketball Pro A

Paderborn - Chemnitz	84:99
Baunach - Ehingen Urspr.	80:102
Hanau - Artl. Dragons	88:90
Hamburg - Schalke	69:66
Tübingen - Kirchheim	54:76
Rostock - Hagen	97:98
Heidelberg - Karlsruhe	88:78
Nürnberg - Trier	61:81

1. Niners Chemnitz	9	9	0	784:675	18
2. Hamburg Towers	9	7	2	786:680	14
3. Gladiators Trier	10	7	3	757:734	14
4. VfL Kirchheim Knights	9	6	3	686:642	12
5. MLP Academics Heidelberg	9	5	4	681:663	10
6. Team Ehingen Ursprung	10	5	5	856:816	10
7. Rostock Seawolves	10	5	5	792:787	10
8. Artland Dragons	10	5	5	779:803	10
9. Nürnberg Falcons	6	4	2	474:459	8
10. Phoenix Hagen	10	4	6	853:861	8
11. FC Schalke 04	10	4	6	739:749	8
12. Tigers Tübingen	10	4	6	842:881	8
13. Uni Baskets Paderborn	10	4	6	767:821	8
14. Baunach Young Pikes	10	4	6	751:841	8
15. PS Karlsruhe Lions	10	2	8	768:807	4
16. White Wings Hanau	10	1	9	763:861	2

Titans stoppen Lok

DRESDEN - Wichtiger Sieg für die Dresden Titans! Die mit dem Minimalziel „Plays-offs“ in die ProB-Saison gestarteten Elberiesen rangen Lok Bernau mit 86:83 nieder.

Nach zwischenzeitlich klarer Führung (33:19/13.) gerieten die Dresdner sechs Minuten vor Ende ins Hintertreffen (67:69), konnten die Partie aber wieder drehen. Überragender Mann war Brandon Watkins mit 24 Punkten und zehn Rebounds.

Basketball Pro B

Essen - Bochum	66:73
Schwelm - Münster	75:80
Iserlohn - BSW Sixers	82:67
Itzehoe - Wolfenbüttel	72:68
Dresden - Bernau	86:83
Rist Wedel - Weser-Ems/OTB	86:80

1. Iserlohn Kangaroos	9	7	2	769:721	14
2. SC Rist Wedel	9	7	2	723:699	14
3. VfL Bochum	9	6	3	714:706	12
4. BSW Sixers	9	5	4	692:665	10
5. Baskets Schwelm	9	5	4	736:725	10
6. Lok Bernau	9	4	5	743:701	8
7. Dresden Titans	9	4	5	659:658	8
8. Baskets Münster	9	4	5	663:689	8
9. Itzehoe Eagles	9	4	5	731:758	8
10. BJ Weser-Ems/OTB	9	3	6	678:717	6
11. Herzöge Wolfenbüttel	9	3	6	659:700	6
12. Baskets Essen	9	2	7	667:685	4

Ohne Skrupel auf Rabenjagd

Lena Stigrot will auch gegen ihren Ex-Verein zuschlagen



Fotos: Wolfgang Birkensack, Lutz Heintschel

1. Volleyball Frauen

Aachen - Dresden	0:3
Erfurt - Schwerin	2:3
Vilsbiburg - Wiesbaden	3:0
Straubing - Potsdam	1:3
Münster - Suhl	3:0
Berlin - Stuttgart	0:3

1. Schweriner SC	4	4	0	12,5	10
2. Dresdner SC	3	3	0	9,1	9
3. SC Potsdam	3	2	1	8,4	7
4. Ladies in Black Aachen	4	2	2	8,7	7
5. USC Münster	4	2	2	8,6	6
6. Allianz Stuttgart	2	2	0	6,2	5
7. VfB Suhl	3	2	1	6,5	5
8. Schwarz-Weiß Erfurt	4	1	3	5,10	4
9. Rote Raben Vilsbiburg	2	1	1	4,3	3
10. VC Wiesbaden	3	1	2	5,8	3
11. NawaRo Straubing	3	0	3	3,9	1
12. VCO Berlin	5	0	5	1,15	0

Der nächste Spieltag

Potsdam - Münster	Mi., 19,00
Suhl - Erfurt	Mi., 19,00
Dresden - Vilsbiburg	Mi., 19,10
Berlin - Schwerin	27.11., 18,00

AACHEN - DSC-Chefcoach Alex Waibl wollte und musste nicht ein einziges Mal wechseln. Problemlos mit 3:0 (25:18, 25:17, 25:18) lösten seine Schützlinge in nur 69 Minuten die Auswärtsaufgabe bei den Ladies in Black Aachen.

„Wir waren taktisch gut eingestellt, haben ein starkes Spiel gemacht“, freute sich Lena Stigrot, die mit 16 Punkten als Topscorerin glänzte. Die 23-Jährige, die im Sommer von Vilsbiburg nach Dresden gewechselt war, bekundete zudem: „Ich habe mich sehr gut eingelebt hier, fühle mich wohl in der Mannschaft.“ Dass es auf dem Feld so gut läuft für Lena, es „einfach Spaß macht“, liegt auch an Zuspätkommen Maren von Römer, die ihr die Bälle nach Maß serviert. Nach dem Sieg in Aachen wurde Maren als wertvollste Spielerin ausgezeichnet. Auf der Rückfahrt spendierte die 31-Jährige nach ihrem 400. Pflichtspiel im DSC-Trikot



Maren von Römer



Sekt zum Jubiläum und hielt eine kleine Rede. Ihre nächste Bundesliga-Aufgabe müssen die Waibl-Schützlinge am Mittwochabend daheim gegen die Roten Raben Vilsbiburg mit Ex-DSC-Libera Myrthe Schoot lösen. Lena Stigrot sieht dem Duell mit ihrem bisherigen Verein entspannt entgegen: „Vilsbiburg hat Potenzial, aber wir sind der Favorit. Ich habe keine Angst und keine Skrupel vor dem Spiel. Ich freue mich darauf.“

steg

24:27! Leipzig von den Eulen vernascht



„Eine Katastrophe!“ Philipp Weber & Co. haben bei Schlusslicht Ludwigschafen verloren.

Foto: p.p./Keirstin Dölitzsch

LUDWIGSHAFEN - Oh nein! Ausgerechnet der SC DHfK hat Liga-Schlusslicht Eulen Ludwigschafen zum ersten Saisonsieg verholfen. Mit 24:27 unterlag Leipzig bei den Rheinland-Pfälzern.



7:4 (17.), Pausenstand 14:10. Nach Wiederanpfiff verlor die DHfK mehr und mehr den Faden, Ludwigschafen warf alles in die Waagschale und wurde belohnt. Beim 22:21 (51.) Leipzig noch vorn, doch dann folgte eine 0:5-Phase - die Entscheidung.

Philipp Weber (6/3 Tore): „Wir haben uns auf dem Vorsprung ausgeruht, waren zu passiv. Die Eulen haben uns kämpferisch und emotional den Schneid abgekauft, verdient gewonnen. Eine Katastrophe für uns.“

Verholfen!!! Denn nach knapp zehn Minuten schien alles klar. Dreierpack, Gegentor, Viererpack, dazu drei Paraden von Keeper Milos Putera - 7:1 für die Gäste. Doch die bislang so gerupften Eulen erholten sich, stellten ihre Abwehr um -

1. Handball Männer

Hannover-B. - Bietigheim	26:27
Bergischer HC - THW Kiel	23:27
Magdeburg - Lemgo Lippe	29:24
Berlin - Melsungen	24:26
Minden - Wetzlar	24:22
Göppingen - Gummersbach	35:26
Ludwigschafen - Leipzig	27:24
Flensburg-H. - RN Löwen	heute, 18:30

1. SG Flensburg-Handewitt	12	12	0	336:277	24
2. SC Magdeburg	14	12	0	446:356	24
3. THW Kiel	14	12	0	411:335	24
4. Rhein-Neckar Löwen	11	9	1	315:264	19
5. MT Melsungen	13	9	0	374:359	18
6. Füchse Berlin	13	8	0	353:337	16
7. Bergischer HC	13	8	0	362:348	16
8. TSV Hannover-Burgdorf	13	7	0	372:368	14
9. Frisch Auf Göppingen	13	6	0	369:373	12
10. Frisch Auf Aachen	12	5	0	297:307	10
11. TVB 1898 Stuttgart	12	4	0	326:365	9
12. HSG Wetzlar	13	4	0	318:337	8
13. SC DHfK Leipzig	13	3	1	323:343	7
14. TBV Lemgo Lippe	13	3	1	315:339	7
15. HC Erlangen	12	3	0	302:326	6
16. VfL Gummersbach	13	3	0	321:380	6
17. SG BBM Bietigheim	13	3	0	311:389	6
18. Die Eulen Ludwigschafen	13	1	2	322:370	4

Abflug bei 276,2 km/h • Fraktur der Wirbelsäule

Horror-Crash! Sophia hatte Schutzengel

MACAO - Den Zuschauern stockt der Atem, in der Boxengasse herrscht blankes Entsetzen: Die deutsche Nachwuchs-Pilotin Sophia Flörsch ist auf dem engen und gefährlichen Stadtkurs von Macao schwer verunglückt.

Die Bilder ihres Rennwagens, der mit über 270 Stundenkilometern abhebt und ungebremst durch die Fangzäune in mehreren Metern Höhe gegen Schutzplanken kracht, ließen gestern das Schlimmste vermuen.

Formel 3

ten. Nur wenige Stunden nach dem schweren Crash meldete sich die Münchnerin per Twitter aus dem Krankenhaus: „Ich wollte alle wissen lassen, dass ich okay bin.“ Sie wird heute operiert.

Wie durch ein Wunder war Flörsch schon nach dem Horror-Crash beim Weltfinale der Formel 3 bei Bewusstsein und ansprechbar. Sie erlitt eine Fraktur der Wirbelsäule. Ihr Vater versicherte, dass seine Tochter keine Lähmungserscheinungen habe. Sie hatte mehrere Schutzengel.

Der Unfall wird nun vom Verband untersucht. Dabei

wird's auch um eine Aussage des Chinesen Guan Yu Zhou gehen. Er fuhr vorm Unfall hinter der 17-Jährigen und behauptet, gelbe Warnlampen auf der Geraden gesehen zu haben. „Ich denke, das war ein Organisationsfehler. Sophia war sehr nahe an Jehan Daruvala dran, und als der früh bremste, hatte sie keine Zeit zu reagieren“, so Zhou. „Sie hat mit ihrem Auto den rechten Hinterreifen von Jehans Auto getroffen, und wurde in die Luft geschleudert - bis in den Fangzaun der Lisboa-Kurve.“ Laut offizieller Zeitnahme wurde Flörsch vor der Anbremszone der Kurve mit 276,2 km/h gemessen.

In so einer engen Gasse von Macao hatte Sophia Flörsch die Gewalt über den Wagen verloren und flog regelrecht ab.

Rennen dürfte Sophia Flörsch so schnell erstmal nicht fahren, aber das Wichtigste ist, der 17-Jährigen geht es soweit gut.



Dieses Bild spricht Bände! Vom Heck des Autos von Sophia Flörsch war nicht mehr viel übrig. Sie hatte mehrere Schutzengel.

Fotos: instagram/formula1, passione_infinita, image (2)

Nachrichten

Ihle Achter

EISSCHNELLLAUF - Der Chemnitzer Nico Ihle lief beim Weltcup im japanischen Obihiro über 1000 m mit 1:09,66 Minuten auf Rang acht. Dem Erfurter Patrick Becker fehlten als Vierter über 5000 m nur 22 Tausendstel zum Podest.



Nico Ihle

Schrötter im Glück

MOTORSPORT - Marcel Schrötter (25) hat im letzten Saisonrennen der Motorrad-WM in Valencia nach einer Schrecksekunde den siebten Platz belegt. Der Moto2-Pilot aus Vilgertshofen konnte auf nasser Strecke in der ersten Runde nur mit Mühe einen Sturz verhindern, als direkt vor ihm der Italiener Luca Marini wegrutschte und zu Fall kam. Der Portugiese Miguel Oliveira gewann.



Marcel Schrötter

Schwarzer Tag

SKI ALPIN - Ohne Felix Neureuther (Daumen-OP/Garmisch) erlebten die deutschen Stalom-Asse beim Weltcup im finnischen Levi einen schwarzen Tag. Ihr Bestes war Sebastian Holzmann (Oberstdorf) auf Rang 23. Fritz Dopfer (Garmisch), 14. nach dem ersten Lauf, schied im Finale aus. Der Sieg ging an Marcel Hirscher (Österreich).

Seitz & Nguyen siegen

TURNEN - Elisabeth Seitz und Marcel Nguyen haben beim 36. Swiss Cup in Zürich gewonnen. Das Duo setzte sich mit 29,75 Punkten knapp vorm russischen Paar Angelina Melnikowa/Nikita Nagorni (29,575) durch. Mit nahezu perfekten Übungen am Stufenbarren beziehungsweise am Barren entschieden Seitz und Nguyen das Finale für sich. Dafür gab's 25 000 Franken an Preisgeld.



Elisabeth Seitz

TV-Tipps

ARD
20.15 - 23.30 Fußball: Nations League, Deutschland - Niederlande in Gelsenkirchen; anschl. Zusammenfassung weiterer Partien

Eurosport
11.00 - 14.00 Curling: EM in Tallinn/EST; 18.15 - 20.30 Fußball: „U21“-Länderspiel Italien - Deutschland in Reggio nell'Emilia

Sky
18.00 - 20.30 Handball: Bundesliga Männer, Flensburg-Handewitt - RN Löwen

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Sieg über Djokovic! Zverev ist der Beste der Besten



Fotos: image, dpa/Tim Ireland

LONDON - Alexander Zverev hat in einem sensationellen Saisonfinale den bislang größten Titel seiner jungen Karriere gewonnen.

Der gebürtige Hamburger setzte sich im Endspiel von London gegen den bis dato alles überragenden Novak Djokovic die Krone auf. 23 Jahre, nachdem Boris Becker als bislang letzter Deutscher beim Turnier der acht Jahresbesten triumphiert hatte, schlug Zverev den Serben 6:4, 6:3. Und das völlig verdient.

Nach 1:19 Stunden verwandelte Zverev seinen zweiten Matchball, im Gruppenspiel am Mittwoch hatte er gegen Djokovic noch klar verloren (4:6, 1:6). Der 21-Jäh-

rige ist der jüngste Titelträger bei den ATP-Finals seit Djokovic vor zehn Jahren und der dritte Deutsche nach Becker (1988, 1992, 1995) und Michael Stich (1993). Für den Erfolg vor 17800 Zuschauern in der Londoner o2-Arena bekommt Zverev 2,509 Millionen Dollar und die Anerkennung der Tenniszene.

Tennis

Beim letzten Großereignis des Jahres hatten alle Experten mit Djokovics sechstem Triumph gerechnet, immerhin hatte der Weltranglisten-Erste in den vergangenen sechs Monaten nur zwei Matches verloren, in Wimbledon und bei den US Open dominiert und sich auch beim Saisonfinale in den ersten vier Matches keine Blöße gegeben. Nicht



Novak Djokovic

einmal verlor Djokovic dabei seinen Aufschlag, doch Zverev konnte keinen Respekt vor dem großen Namen. Die bestandene Reifeprüfung im Halbfinale gegen Rekordchampion Roger Federer hatte sein Selbstvertrauen ins Unermessliche wachsen lassen.

Alexander Zverev ballt jubelnd die Siegerfaust.

Leyhe Zweiter, Freitag enttäuscht als 22.

WISLA - Skispringer Stephan Leyhe ist mit der ersten Podestplatzierung seiner Karriere furios in den WM-Winter gestartet. Der Willinger musste sich im polnischen Wisla nur Jewgeni Klimow geschlagen geben, der als erster Russe der Geschichte einen Weltcup gewann. Dritter wurde Ryoju Kobayashi aus Japan.

„Was soll ich sagen? Jeder Skispringer liebgeliebt damit, einmal auf dem Podest zu stehen. Das ist jetzt das erste Mal aufgegangen. Ich freue

Skispringen

mich riesig“, so Leyhe. Nach dem ersten Durchgang lag der 26-Jährige noch auf Rang sechs, katapultierte sich mit einem Traum-Sprung auf

130,5 m aber noch aufs Podest.

„Er hat das sehr gut gemacht, das ist für uns alle eine riesige Freude“, sagte Bundestrainer Werner Schuster. Zweitbesten DSV-Adler war Karl Geiger (Oberstdorf) auf Rang neun, Olympiasieger Andreas Wellinger zeigte als Elfter aufsteigende Tendenz. „Ich bin mehr als zufrieden. Das war ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung“, so der Ruhpoldinger, dem im zweiten Durchgang mit 132,0 m der weiteste Sprung der Konkurrenz gelang. Einzig die verpatzte Landung verhinderte eine noch bessere Platzierung.

Mannschaftlich war das deutsche Team enorm stark: David Siegel (Baiersbrunn) schaffte als 13. ebenfalls das beste Ergebnis seiner Karriere, Markus Eisenbichler (Siegdsorf) folgte auf Position 15. „Über das ganze Wochenende gesehen bin ich schon sehr zufrieden“, so Schuster. Der Auer Richard Freitag kam mit Weiten von 120 und 122,5 Metern nur auf Rang 22. „Ich hätte die Sprünge gar nicht so daneben gesehen. Aber sie passen nicht, um ganz vorne mitzumischen“, erklärte der letztjährige Gesamtzweite.

Mehrere Top-Springer wurden Opfer der schwierigen Bedingungen in Wisla: Michael Hayböck verpasste ebenso wie Weltcup-Rekordsieger Gregor Schlierenzauer (beide Österreich) und Simon Ammann (Schweiz) den zweiten Durchgang.



Foto: dpa/ Damien Klambic, dpa/Keppeler

Irgendwas passte gestern bei Richard Freitag nicht. Der Auer landete nur auf Platz 22.

Palik patzt bei DM • Weltcup-Platz futsch

„Erstmal sacken lassen“

WINTERBERG - Damit hatte nicht mal der Bundestrainer Norbert Loch gerechnet. Der Chemnitzer Ralf Palik wurde gestern bei der DM in Winterberg nur Sechster und gehört nicht zum Weltcup-Team!

be ich einiges für die DM verändert. Gebracht hat es nichts.“ Dass die Startzeiten noch nicht perfekt sind, war ihm bewusst, aber selbst seine sonst so gute

Rodeln

Fahrleistung lieferte der 28-Jährige nicht ab. „Die Trainer haben entschieden, dass ich trotzdem zum Welt-

cup nach Igls fahre, dort im Nationencup antrete und die Chance habe, bis Weihnachten in Form zu kommen.“

Zwei Sachsen haben sich dagegen souverän fürs Weltcup-Team qualifiziert. Die Oberwiesenthalerin Julia Taubitz wurde bei der DM Dritte und der Zwickauer Chris Eißler starker Zweiter. elu

„Wir können viel erwarten von ihm“, meinte Loch noch vom Wochenende. „Ich glaube nicht, dass Ralf sich mit zwei schlechten Ergebnissen noch aus dem Weltcup-Team rausrundet.“ Doch genau dies ist passiert! Ein sechster Platz am Freitag beim 3. Quali-Rennen und gestern erneut nur Rang sechs - das war's.

„Das muss ich erstmal sacken lassen“, räumte der Vize-Weltmeister von 2016 ein. „Am Freitag dachte ich noch, es liegt am Material. Deshalb ha-



Foto: Lutz Hentschel

Höhepunkte der Woche

Montag, 19. November
Fußball: Nations League, Gruppenspiele, u.a. Pool A, Gruppenphase, Gruppe 1: Deutschland - Niederlande in Gelsenkirchen; „U21“: Länderspiel Italien - Deutschland in Reggio nell'Emilia; „U20“: Länderspiele England - Deutschland in Colchester; **Curling, Männer:** EM Männer/Frauen in Tallinn/ETS (bis 24.11.); **Schach:** WM Carlsen/NOR - Caruana/USA in London/ENG (bis 28.11.)

Dienstag, 20. November
Fußball: Nations League, Gruppenspiele

Mittwoch, 21. November
Basketball: EM-Qualifikation Frauen, u.a. Deutschland - Schweiz in Wolfenbüttel; **Volleyball:** Bundesliga Frauen, u.a. Dresden - Vilsbiburg

Freitag, 23. November
Fußball: Bundesliga, Leverkusen - Stuttgart; 2. Bundesliga: Greuther Fürth - Magdeburg, Bielefeld - Duisburg; 3. Liga: Lotte - Rostock; **Eisschnelllauf:** Weltcup in Tomakomai/JAP (bis 25.11.); **Eiskunstlauf:** Grand Prix in Grenoble/FRA (bis 25.11.); **Tennis:** Davis Cup, Finale Frankreich - Kroatien in Lille (bis

25.11.); **Eishockey:** DEL, 20. ST.

Sonntag, 24. November
Fußball: Bundesliga, Mainz - Dortmund, München - Düsseldorf, Hertha - Hoffenheim, Augsburg - Frankfurt, Wolfsburg - Leipzig, Schalke - Nürnberg; 2. Bundesliga: Bochum - Aue, Kiel - Sandhausen, Darmstadt - Köln; 3. Liga: Zwickau - Meppen, Uerdingen - Aalen, Halle - Ingolstadt; 3. Liga: Karlsruhe - München, Kaiserslautern - Wehen Wiesbaden; **Formel 1:** Großer Preis von Abu Dhabi/VAE; **Basketball:** Bundesliga Frauen, u.a. Chemnitz - Bad Aibling; **Ski Nordisch:** Kombination, Langlauf, Skispringen in Ruoka/FIN (bis 25.11.); **Rodeln:**

Weltcup in Innsbruck/AUT (bis 25.11.); **Formel 1:** Großer Preis von Abu Dhabi, Qualifying; **Turnen:** Weltcup in Cottbus (bis 25.11.)

Verlosung



Foto: PR/Michael Petersohn

Karat ganz pur

CHEMNITZ - Von Kultband über Edelbis Ostrocker: Es gibt viele Schubladen, in die die Band Karat (Foto) schon gesteckt wurde. Die Musiker selbst zeigen sich davon wenig beeindruckt und lassen sich schon gar nicht einengen. Am 23. November stehen die Jungs in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3) auf der Bühne. Und das bedeutet für ihre Fans, dass es jede Menge unvergessene Hits wie „Über sieben Brücken“, „Albatros“, „Schwanenkönig“ oder „Der blaue Planet“ zu hören gibt, aber auch Titel, in denen die Musiker ihre Kreativität und Lust auf Neues unter Beweis stellen. Das Konzert

beginnt um 20 Uhr. Die Karten gibt's ab 34,35 Euro im Treffpunkt der Morgenpost im Rosenhof 11. Wir verschenken schon heute 3x2 Freikarten. Wer gewinnen möchte, ruft einfach um 15 Uhr unter der Nummer 0371/690663389 an. Viel Glück!

Hinweis: Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz/ zur Kenntnis, die wir Ihnen jederzeit auf Wunsch per Post zusenden. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Jeder Teilnehmer wird bei der Verlosung nur einmal berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Konzert

Audiovisuelle Performance

CHEMNITZ - Das Trio DOMU aus Leipzig lädt Sie heute Abend ein, bei seiner audiovisuellen Performance in eine Parallelwelt abzutauchen. Klangkunst, Ambient und Elektro verbinden sich bei der Band mit fein komponierten Visuals zu einem Gesamterlebnis. Mit analogen und digitalen Instrumenten lässt sie vielschichtige Sounds entstehen - von schwermütigen Klängen über harte Rhythmen bis hin zu flirrenden Melodien. Ab 21 Uhr spielen Sie im Weltecho Chemnitz (Annaberger Straße 24).

Theater

Fünfbeiniger Maikäfer

ANNABERG-BUCHHOLZ - „Peterchens Mondfahrt“ bringt in dieser Woche wieder einen Hauch von Weihnachtszauber ins Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg (Buchholzer Straße 67). Es ist die Geschichte von Maikäfer Herr Sumsemann, der endlich sein sechstes, verlorenes Bein wiederhaben möchte. Aufführungen gibt's heute und morgen um 10 Uhr und am Mittwoch um 15 Uhr. Wer den Klassiker der Kinderbuchliteratur live auf der Bühne sehen möchte, zahlt ab 9,50 Euro, Kinder ab 5,50 Euro Eintritt.



Foto: PR/KulturZ

Anders sein ist schön

PLAUEN - Man muss nicht immer so sein wie alle anderen. Auch anders zu sein, kann schön sein. Das lernt ein kleines buntes Tier im Stück „Das kleine Ich bin ich“ (Szenenfoto), das das Puppentheater Zwickau heute, 9.30 Uhr, auf der Kleinen Bühne im Theater Plauen (Theaterplatz) zeigt. Es hat Haare wie die Pferde, Augen wie die Fische, Stampfer-Beine wie das Nilpferd und ein Schwänzchen wie der Papagei, aber so wirklich gehört es zu niemandem. Die Karten kosten 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Allerlei

Silberbergbau

ANNABERG-BUCHHOLZ - Das Silberbergwerk „Im Göbner“ in Annaberg-Buchholz (Große Kirchgasse 16) gibt Einblicke in den einst ergiebigen Silberbergbau unter der Annaberger Altstadt um 1500. Es hat täglich von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet, 12 und 15 Uhr (am Wochenende 11, 12.30, 14 und 15.30 Uhr) gibt es Führungen durch das Bergwerk. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Stadthalle und Stadtkultur

CHEMNITZ - Gästeführer Marcel Wächtler lädt alle Interessenten zu einem informativen Bummel durch die Innenstadt von Chemnitz ein. Treffpunkt für die Tour ist heute um 16 Uhr der Eingang vom Neuen Rathaus. Von dort aus laufen Sie gemeinsam in Richtung Stadthalle, die zusammen mit dem Stadtzentrum im Mittelpunkt der Führung steht. Von beiden erfahren Sie Wissenswertes aus der Geschichte und entdecken auch das Innere der Stadthalle. Die Teilnahme kostet 11,90 Euro.

✓ Ticketvorverkauf bundesweit
✓ Lotto, GLS-Paketshop
✓ Tickets MEINFERNBUS FLIXBUS
✓ SZ-Reisen u. v. m.

Gehirntraining
 Rollende Würfel, verwirrende -abrythmische und knifflige Zahlenpyramiden: Die 70 Knobelspiele und Denksportaufgaben machen nicht nur Spaß, sondern bringen auch die grauen Zellen in Schwung. Da sich die Aufgaben in Schwierigkeitsgrad und -ösungszeit unterscheiden, ist für jeden etwas dabei. Sollte man gar nicht mehr weiterkommen, hilft der Blick in den Lösungsteil.

RÄTSEL JUMBO
 in großer Schrift
 5,00 €

Fit im Gehirn
 Gehirnjogging für alle Kopfe
 10,00 €

Der beliebte Rätsel-jumbo jetzt auch in großer Schrift - für alle, die gern etwas mehr Platz zum Lesen und Eintragen mögen.
 In entspannter Ratespaß mit den beliebtesten Rätselarten für viele Stunden. Mit Lösungsteil am Ende des Buches.

Morgenpost Treffpunkt
 Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr · Telefon 0371-23 87 19-40/42 · tn.chemnitz@dv-mediengruppe.de · TIC KETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Kontakte

***** THAIMASSAGE *****
 Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

BEA!!!
 verführerisch und einfühlsam, verwöhne ich dich, ohne Zeitdruck im priv. Ambiente. ☎0371-27553067

Neuanfängerin Lola 42
 OW 85D, verwöhnt allinkl. + Pool gratis! Griechisch mgl. Kollegin ges.! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

Traumhaft schön !!!
 relaxe bei dt. Susann und genieße lustvolle Erotik, die dich glücklich macht. Neugierig? ☎ 0162-3969265

*** Attraktive Sexgöttin ***
 m. prallen Brüsten & geilen Kurven bietet sinnl. Erotik & gefühlv. Massagen! Mo + Di! ☎ 0176-52472390

******* SIE 47 *******
 Na wo sind die bösen Jungs, ich möchte mit ihnen kuscheln! Auch Hausbesuche mgl. ☎ 0152-57190972

Eintritt NUR 20 EURO
 über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
 Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
 Samstags ab 18:00 Uhr
 Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Auf feuerfestem Papier gedruckt.
 Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

Riya & Linda Richtige THAIMASSAGE
 Klarstr. 20, Klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

TRANKERIK
 geiler A/P Service
0157-72141779 **NEU in ZWICKAU!**

LITS SARA
 Top Service
 C - Neeffestraße 22
0152-08226470 **100% A.P. 35 J.**

SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

**** Die erot. Stimme ****
 am Telefon. Reif & erfahrene Elke schön behaart u. Natur OW verw. dich. Sen. willk.! ☎ 0174-8013342

Schönes geiles Luder!
 Mit heißen Schenkeln, feuchten Döschchen u. Feuer im Blut, ganz privat u. ohne Zeitdruck! ☎ 0173-4160145

1. Mal Brandneu in Chemnitz · Gabiata
 - stark behaart, Melonen-OW 105 D, Top Service, Nippelalarm. ☎ 0152-17256059

NEU! Dt. VIVIEN!!!
 Traumhafte, sexy Blondine mit Top Figur, mit Vorliebe ausgiebig franz. uvm zum Genießen. ☎ 0172-2929965

>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<
 blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> ☎ 0151-43617118 <<<<

Zwei reife Blondinen
 mit fraulichen Kurven, gr. OW, verwöhne Dich heiß & leidenschaftlich, auch Senioren willkommen. Mo-Sa. ab 10 Uhr Zwickau ☎ 0375-3032402

Rassefrau Angelina 47
 lange, schwarze Haare, gr. OW erwartet dich! Softdom. uvm. ladies.de ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

Kurze Pause.
 Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

*** ROMY WIEDER DA ***
 deutsche Frau mit Herz und Top Service! Chtz., Lessingplatz 8 bei Romy ☎ 01520-3039618 topcitygirls.de

Das perfekte Dinner! Bin attraktiv u. naturgeil, verwöhne dich französisch, küssen, Mass. uvm.! Nettes Ambiente ab 8 Uhr, Mi geöffnet. 0175-8076622

Erotikmassagen
 <<<<<<< ☎175-8486407>>>>>> die private Adresse für Massage (52)

<<<< WOHLFÜHLMASSAGEN >>>>
 und Entspannungsmassagen. Ruf an ☎ 0173-3549687 + ☎ 0371-3300721 ☎ 0162-4769355

Lust auf Zärtlichkeit u. Leidenschaft?
 Sarah, eine reife, schöne Frau bietet erot. Massagen u. alles was Spaß macht. ☎ 0371-4504265 +0162-8759603

-> DURCH EINFÜHLSAME HÄNDE <-
 bekommst Du eine Wohlfühlmassage. ☎ 0371-720512

Telefonerotik
 Kleine Tschechin (18) ☎ 01522-5601777

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
 100% ANONYM & DISKRET

LIEBE24
www.LIEBE24.de
 Sachsens neues Erotikportal!

www.LIEBE24.de INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

SKI WORLD CUP DRESDEN 2019

12.-13. Januar 2019

FIS Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden

Jetzt VIP-Tickets buchen!

Als VIP zum Ski-Weltcup? Loipt bei uns!

Der FIS-Skiweltcup macht erneut Station in Dresden. Am 12. und 13. Januar 2019 kämpft die Weltelite der Sprinter am Königsufer um Punkte und Medaillen. Seien Sie als VIP im geheizten Zelt dabei, genießen Sie bei leckeren Speisen & Getränken den besten Blick auf Start und Ziel und kommen Sie den Langlaufstars ganz nah!

Jetzt VIP-Tickets sichern unter www.sz-ticketservice.de/vip oder in den SZ-Treffpunkten

14.-20. Januar 2019: Nutzen Sie die Langlauf-Strecke und das VIP-Zelt nach dem Weltcup für Ihr eigenes Event mit Ihren Kunden und Mitarbeitern! Information und Buchung unter vip@skiweltcup-dresden.de oder ☎ 0351-4864 2445

ARD Das Erste

ZDF

MDR

RTL

Sat.1

PRO7

Kabel1

RTLII

VOX

NTV

5.30 ZDF-Morgenmagazin 9:00-10:05 ... 13.00 ARD-Mittagsmagazin 13.00 Tagesschau ... 19.55 Börse vor acht

5.00 ZDF-Reportage 5:00-6:00 ... 13.00 ARD-Mittagsmagazin U.a.: Brexit: Wie weiter? ... 19.25 WISO Magazin

8.05 Sturm der Liebe 8:05-9:00 ... 14.00 MDR um zwei 14:00-15:00 ... 19.50 Thomas Junker unterwegs

5.15 Der Nächste, bitte! 5:15-6:00 ... 14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show ... 19.40 Sat.1 Nachrichten

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen ... 13.00 Anwälte im Einsatz ... 19.55 Sat.1 Nachrichten

5.45 Baby Daddy 5:45-6:00 ... 13.15 Two and a Half Men ... 19.05 Galileo

6.40 The Mentalist 6:40-7:35 ... 13.05 Castle Krimiserie ... 19.05 Berlin - Tag & Nacht

5.55 Infomercial 5:55-6:00 ... 13.00 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... 19.05 Berlin - Tag & Nacht

6.45 Verlag mich doch! 6:45-7:40 ... 13.00 Zwischen Tüll und Tränen ... 19.05 Prominent! Magazin

Stündlich Nachrichten 10.10 ... 8.00 Ranger Rob 8.30 Chuggington ... 19.05 Prominent! Magazin



20.15

Fußball: Nations League ... Die deutsche Elf hat bisher nur einen Punkt auf das Konto erwirtschaften können.



20.15 KRIMINALFILM

Solo für Weiss - Zwei Fälle für Nora Weiss ... Nora Weiss (Anna Maria Mühle) muss die Suche nach ihrer verschwundenen Nichte zurückstellen.



20.15 SHOW

Die besten Hits aller Zeiten ... Bernhard Brink unternimmt ein weiteres Mal eine musikalische Zeitreise durch die Schlagerwelt.



20.15 DOKU-SOAP

Bauer sucht Frau - Endlich Urlaub ... Bruno und Anja holen sieben Jahre nach der Hochzeit ihre Flitterwochen nach.



20.15 KRIMISERIE

Navy CIS ... Gibbs (Mark Harmon) und Fornell legen ihre Differenzen ad acta und rollen den Fall Hicks neu auf.



20.15 COMEDYSERIE

The Big Bang Theory ... Penny (Kaley Cuoco, I.), Bernadette (Melissa Rauch), Amy, Howard und Raj räumen Howards Garage auf.



20.15 ACTIONFILM

Daredevil ... Als Kind mit einer radioaktiven Substanz in Berührung gekommen, erblickende Matt Murdock (Ben Affleck).



20.15 DOKU-SOAP

Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! ... In der Villa Geissini empfangen Carmen (L.) und ihre Familie heute die DSDS-Gewinnerin Aneta Sablik.



20.15 DOKU-SOAP

Goodbye Deutschland! Die Auswanderer ... Für die Liebe gibt sie alles auf: Die 52-jährige Renata aus Bremen verliebte sich im Urlaub in den 27 Jahre jüngeren Paul.

20.15 Fußball: Nations League 6. ... 23.30 Sportschau Club Moderation: Jessy Wellmer 7-9:00

20.15 Solo für Weiss - Zwei Fälle für Nora Weiss ... 23.45 Bis dass der Tod sie scheidet Thriller (USA 2015)

20.15 Die besten Hits aller Zeiten ... 22.35 Das Narrenschiff Drama (USA 1965) ... 24.30 SachsenSpiegel

20.15 Bauer sucht Frau - Endlich Urlaub ... 22.15 Extra - Das RTL Magazin ... 24.00 RTL Nachtjournal

20.15 Navy CIS Krimiserie. ... 22.15 Hawaii Five-0 Krimiserie. ... 24.00 Hawaii Five-0

20.15 The Big Bang Theory ... 22.15 Hawaii Five-0 ... 24.00 Hawaii Five-0

20.15 Daredevil Actionfilm ... 22.20 Steven Seagal - Out of Reach ... 24.00 Hawaii Five-0

20.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! ... 22.15 Naked Attraction - Dating hautnah ... 24.00 Hawaii Five-0

20.15 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer ... 22.10 Ein Sommer mit der Kelly Family ... 24.00 Hawaii Five-0

TELE5 ... 5.15 Digimon Data Squad ... 24.00 Hawaii Five-0

KIKA ... 10.15 Babar und die Abenteuer von Badou ... 20.00 Ki.Ka Live

NDR ... 7.20 Rote Rosen ... 19.30 Regional 20.00 Tagess.

RBB ... 7.10 Sturm der Liebe ... 19.30 Abendschau

3SAT ... 6.20 Kulturzeit ... 7.30 Alpenpanorama

arte ... 8.45 Stadt Land Kunst ... 9.35 360° Geo Reportage

PHOENIX ... 6.40 Poker um die deutsche Einheit ... 7.30 Die Tricks der Pflanzen

SPORT1 ... 5.40 Sport-Clips ... 6.00 Teleshopping

EUROSPORT 1 ... 8.30 Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open

WEIHNACHTEN auf dem Balkon

Eine rasante Verwandlungskomödie von Gilles Dyrek



COMÖDIE Dresden
GILT FÜR DIE VORSTELLUNGEN 2. | 3. DEZEMBER 2018
TICKETHOTLINE 0351 866 410

Der Gutschein erscheint am 25.11.18! Bis zu 34 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Erinnern, gedenken - Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

MEIN MOPO-KINO



Morgenpost + DVD je nur **3,80 €**
MOPO ohne DVD je 0,90 €

DVD 1 13.11. DVD 2 20.11. DVD 3 27.11.

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Ab 13. November gibt's die Kult-Serie auf 3 DVDs in Ihrer MOPO.



*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer reaktivierten Mopo-Card kostenlos in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

ORIGINAL sächsisch
Kugelrauchmann zum Sammeln
39,95 mit SZ-Card
37,95
Fl. 6 l | Höhe: 15 cm
Echt Erzgebirgische Volkskunst!



NEU

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

FLÜCHTLINGS-DRAMA BANGLADESCH
Ihr CARE-Paket rettet Leben.
Jede Spende hilft.
www.care.de



Sunst-, Antik- & Strödelmarkt

in der Neustädter Markthalle

Der Trödelmarkt im Winterquartier
Neustädter Markthalle
Dresden | Metzger Str. 1

Winterquartier in der Neustädter Markthalle
Samstag, 24. 11. 2018
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Der Trödelmarkt ist wieder in die historischen Neustädter Markthalle umgezogen. Dort kann bis Ende März 2019 auf zwei Etagen nach Herzlust gestöbert, gekramt, ver- und gekauft werden. Im ersten Obergeschoss der Markthalle befindet sich der Bereich Antik & Sammeln, wo auch alte Stücke geschätzt werden. Im Untergeschoss geht es - mit gut erhaltenen technischen Geräten, preiswerter Bekleidung, Spielsachen für die Jüngsten, Haushaltsgegenständen, Wohn-Accessoires und, und, und - vorwiegend moderner zu. Vom Neustädter Bahnhof nur eine Straßenbahnhaltestelle bis Albertplatz (Linie 3, 6, 11), von dort sind es nur 2 Minuten zu Fuß!

Jeder kann mitmachen! Standaufbau ab 1:00 Uhr, Standgebühr: 2 Meter-Stand für 25 €, jeder weitere Meter 5 €, 3-Meter-Leihstand zu gl. 30 €. Die weiteren Informationen unter 0251 4864 2442, troedelmarkt@sz-pinwand.de oder www.Markthalle-Dresden.de. Der Eintritt ist frei.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Gimmiedabeat, Baby!
Klick Dich rein! www.sz-ticketservice.de

DIE GRÖSSTE SCHLAGERPARTY DEUTSCHLANDS KOMMT WIEDER NACH DRESDEN

Schlager Nacht

DES JAHRES 2019

DAS ORIGINAL

 HOWARD CARPENDALE	 MÜNCHENER FREIHEIT	 VANESSA MAI
 MATTHIAS REIM	 MICKIE KRAUSE	 KERSTIN OTT
 ROSS ANTONY	 BEN ZUCKER	UND VIELE WEITERE TOPSTARS DES DEUTSCHEN SCHLAGERS!

22. Juni 2019
Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Beginn 15.30 Uhr - www.schlagnacht.de
Tickets unter www.eventim.de
www.sz-ticketservice.de



www.schlagnacht.de

mdr SACHSEN



SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Überfordern Sie Ihren Körper nicht mit zu vielen Aktivitäten. Sie überschreiten Ihre finanziellen Grenzen um ein hohes Maß, das wird gefährlich.

STIER - 21.4. - 20.5.
Toll, wie Sie andere für Ihre Ideen begeistern. Bleiben Sie auf Ihrem Motivationskurs, auch wenn Ihnen Neider den Erfolg absprechen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Sie haben einen Menschen um sich, der zu Ihnen hält. Es wird langsam Zeit, dass Sie das erkennen. Suchen Sie nicht weiter nach der Traumgestalt.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie suchen die Gegenwart sensibler Menschen, Musiker, Literaten usw. Dies führt zu neuen inneren Erfahrungen und geistiger Neuorientierung.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihr Partner tut alles, um Sie zufriedenzustellen. Er hat eine Chance verdient. Die Funken sprühen. Jemanden tören Ihr Humor und Ihre Offenheit an.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Mit dem richtigen Team können Sie Geniales auf die Beine stellen. Ihr Partner wartet auf eine liebevolle Kuschelstunde bei Kerzenschein.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie können sich in Ihrem Job wieder ganz problemlos einbringen und haben ein gutes Gespür für Wichtiges, Verträge und Verhandlungen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Achten Sie auf Ihre Träume, sie geben Ihnen wichtige Hinweise für den Alltag. Ihre Leistungskurve steigt, werden Sie nicht übermütig.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihr Denkvermögen macht Sie zu einem scharfen Beobachter, der schnell auch verborgene Zusammenhänge erkennt und versteht.

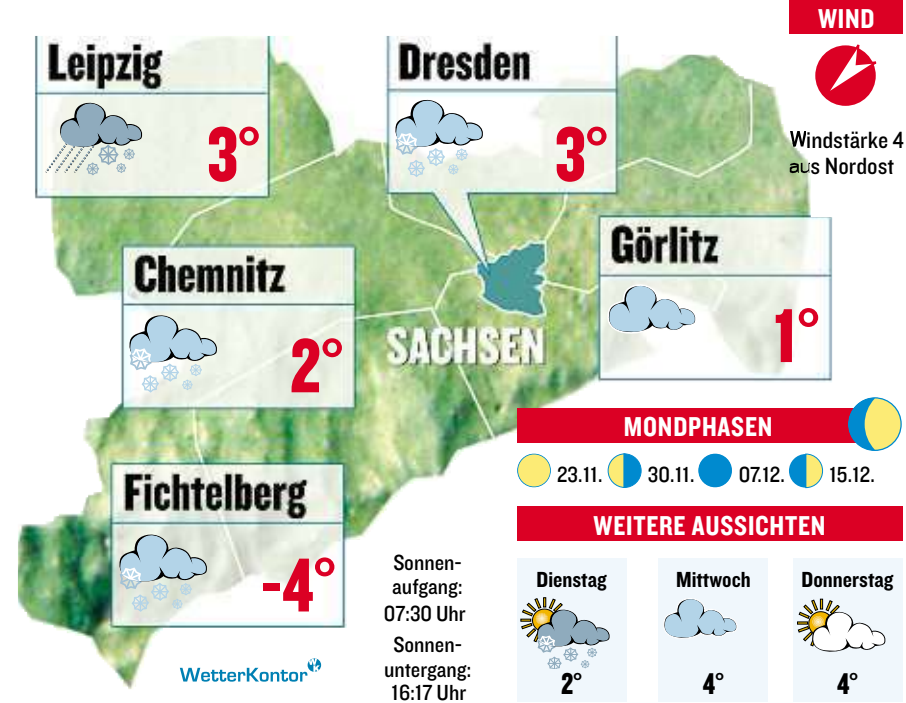
STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Ihre Liebeshidyle kann gestört werden, wenn plötzlich ein anderer Ihr Blut in Wallung bringt. Treffen Sie keine falsche Entscheidung.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Versuchen Sie eine ausgewogene Balance zu finden zwischen Ihren Alltagspflichten und Ihrer Freizeitgestaltung. Vergessen Sie die Liebe nicht.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Momentan gerät manches durcheinander oder funktioniert nicht richtig. Laden Sie Ihre Akkus wieder auf. Schon bald starten Sie wieder durch.

5	8	1	6	7
6		9	5	1
	3	2		
	5		6	9
	1		4	
7	6	3	9	5
			1	9
2	5	3	7	8
8	9	4	7	3

WETTER HEUTE

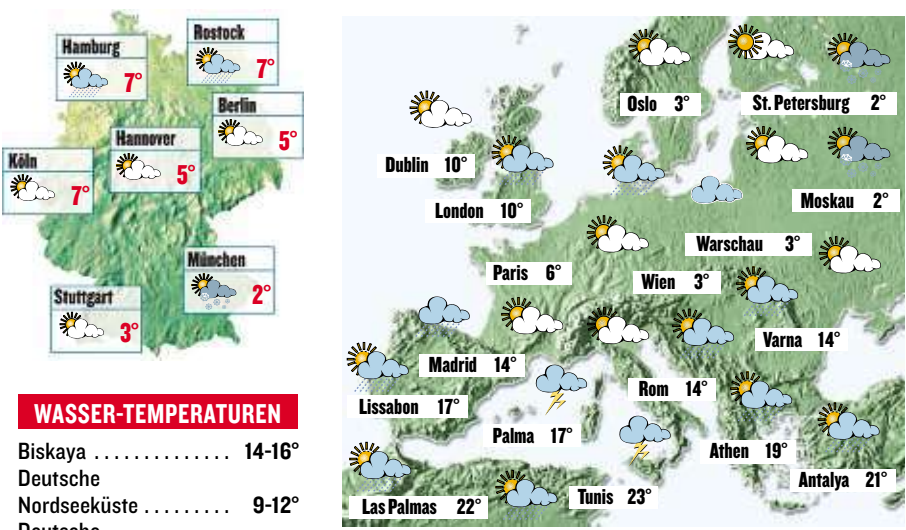


BIO-WETTER IN SACHSEN

Viele fühlen sich zurzeit trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt häufig zu einer herabgesetzten Konzentrations- und einer geringeren Leistungsfähigkeit. Wetterfühligkeit leiden auch verstärkt unter Kreislaufbeschwerden. Sonst hat das Wetter nur einen geringen Einfluss.

Bei uns überwiegen Wolken, und gebietsweise fällt etwas Regen oder Schnee. Die Sonne hat es schwer. Die Temperaturen reichen in den Nachmittagsstunden 1 bis 3 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark aus Ost bis Nordost. Nachts kann es bei Tiefstwerten zwischen plus 1 und minus 1 Grad glatt werden.

DEUTSCHLAND-WETTER URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-16°
Deutsche Nordseeküste	9-12°
Deutsche Ostseeküste	9-11°
Algarve-Küste	19-21°
Westliches Mittelmeer	16-22°
Östliches Mittelmeer	15-25°
Kanarische Inseln	21-22°
Agadir	19°
Amsterdam	8°
Barcelona	15°
Budapest	5°
Dom. Republik	31°
Izmir	20°
Jamaika	32°
Kairo	26°
Miami	29°
Schauer Nairobi	24°
Schauer New York	10°
wolkig Nizza	14°
Schauer Prag	2°
Schn.sch. Rhodos	22°
Schauer Rimini	11°
Schauer Rio	29°
Schauer S. Francisco	18°
wolkig Zürich	3°

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

8	1	4	9	7	5	2	3	6
3	2	7	8	6	4	5	9	1
5	6	9	2	1	3	8	4	7
2	4	5	1	3	8	7	6	9
6	9	3	7	5	2	4	1	8
7	8	1	6	4	9	3	5	2
1	3	2	4	9	7	6	8	5
4	7	6	5	8	1	9	2	3
9	5	8	3	2	6	1	7	4

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 33 32 22 67

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. med. dent. Grundmann, Oberfrohaer Straße 70, Tel. 82 0 47 47

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Schwalbe, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 9 09 83 40

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Adler, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 36 46 38

Apotheken 18-8 Uhr: Adelsberg-Apotheke, Otto-Thörner-Straße 15, Tel. 7 71 00 83; Max und Moritz-Apotheke, Uhlichstraße 13, Tel. 31 32 31

Tierärztlicher Notdienst: TA Peter, Tel. 4 44 75 10

Anzeige
AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING
Auto&Freizeit GmbH
Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES
„Warum wollen Sie mich eigentlich entlassen, Herr Direktor? Ich habe doch gar nichts getan.“ Antwort: „Eben!“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH
„RUH DOCH DEN KUNDENDIENST AN!“
„ICH BIN SEIT 30 JAHREN HEIZUNGSINSTALLATEUR, DR WERD ICH WOHL AUCH SO'M BLODES PROGRAMM INSTALLIEREN KÖNNEN!“

		5	3		1	
1	3		5		6	
		8			5	4
			9	6		
9	4		7		2	3
		1	8			
8	1		4			
	5		1		7	9
		7		9	2	

Nachtschicht bei Kathy

Für ihre süße Uromi hat sich Kathy am Wochenende so richtig in Schale geworfen. Die betagte Dame wurde 90 und hatte die gesamte Verwandtschaft in ihr Lieblingsrestaurant eingeladen. Klar, dass Kathy da dick auftrug. Der glitzernde Ohrschmuck und die High Heels kombinierte sie zu ihrem Lieblingskleid. Da blieb Uromi fast die Luft weg - vor Stolz. Und auch der kesse Kellner konnte einfach nicht wegschauen - vor lauter Schnappatmung. Also hat Kathy ihn noch zu einer Nachtschicht zu sich eingeladen...



19.11.2018

Die größte Fischsülze der Welt karrte Gastronom André Domke mit dem Hubwagen an.

Surriles aus aller Welt

Dieser Fischhaufen ist rekordverdächtig

HERINGS-DORF - Lecker sieht irgendwie anders aus: Auf Usedom hat ein Gastronom am Wochenende diesen riesigen Haufen aus Gemüse, Fisch und ganz viel Aspik vorgestellt - passenderweise in Heringsdorf!

Mit diesem 182,4 Kilogramm schweren Haufen Fischsülze will André Domke nämlich ins Guinness-Buch der Rekorde. Damit der Versuch gültig war, durfte der glibberige Haufen beim Stürzen nicht kaputtgehen und musste mindestens 90 Kilogramm

schwer sein. Und das passt ja alles. Rekord geschafft! Lange konnten die Schaulustigen den Anblick aber nicht genießen: Sie verputzten die Sülze traditionsgemäß mit Bratkartoffeln und ganz viel Remoulade. Guten Appetit!

Im Liebesglück nach „Bauer sucht Frau“

Gerald & Anja

Hochzeit in Namibia!

Was für eine Traumkulisse: In ihrer nun gemeinsamen Heimat Namibia haben sich Farmer Gerald (33) und seine Anna (28) ein zweites Mal die ewige Liebe und Treue geschworen.

Foto: MCG/RTL - Distributed by: mickley



WINDHOEK - Was für ein aufregendes Jahr für Farmer Gerald (33) und seine Anna (28). Erst im vergangenen Jahr hatten sie sich bei der RTL-Kuppel-Show „Bauer sucht Frau“ kennen- und lieben gelernt. In diesem Jahr wurde geheiratet, und zwar gleich zweimal: einmal in Annas Heimat Polen und gleich noch mal in Namibia, Gerald's Zuhause. Nun hat RTL die ersten Bilder der romantischen Trauung unter der Sonne Afrikas veröffentlicht.

beiden ihr Liebesglück förmlich anzusehen: Beide strahlen mit der Sonne um die Wette. Und noch etwas fällt auf: Gerald und Anna haben sich für die Trauung unter freiem Himmel in luftigere Outfits geschmissen. Während Gerald komplett auf ein Jackett verzichtete, trug Anna eine Brautrobe ohne Ärmel. Den Schleier hat sie gleich ganz weggelassen, und auch ihre Haare trägt sie nur locker zusammengebunden. Die perfekte Kombination für eine Trauung bei Sonnenuntergang. Wer die Hochzeit hautnah miterleben will, hat am Montag, 10. Dezember, die Gelegenheit dazu. Dann zeigt RTL nämlich die Spezialausgabe „Bauer sucht Frau - Die Traumhochzeit von Gerald und Anna“. Um 20.15 Uhr läuten die Hochzeitsglocken.

Auf den traumhaften Bildern ist den

Michael Bublé Liegestütze auf dem Stern

LOS ANGELES - Hollywood ehrt Schmusesänger Michael Bublé (43) mit einem Stern auf dem berühmten „Walk of Fame“. Und was macht der Musiker? Der freut sich mit Sport. „Nie zuvor habe ich mich so wichtig gefühlt“, scherzte der Kanadier bei der Enthüllung. Mit Spaß ging's auch gleich weiter: Bublé machte erst mal ein paar Liegestütze auf der Plakette - zur Entspannung. Übrigens: Nun hat er auch etwas, das er seinen Nachkommen vermachen kann. Erst kürzlich sagte er: „Meine Urenkel werden auf ein Foto von mir sehen und mich nicht erkennen. Ich hoffe aber, dass sie ein bisschen stolz sind.“ Das werden sie sicher!



Jazzsänger Michael Bublé (43) nimmt die Ehrung sportlich.

Foto: dpa/Willy Semjan



Kuschelzeit: Prinz Charles (70) trägt Prinz Louis auf dem Arm.

Prinz Charles mimt den Super-Opi

LONDON - Schon in der vergangenen Woche hatte der Buckingham-Palast zum 70. Geburtstag von Prinz Charles wunderschöne Familienfotos veröffentlicht. Nun legt die Zeitung „Mail on Sunday“ noch mal nach.

Die Bilder zeigen Prinz Charles, der sonst eher als etwas verschoben und skurril gilt, als herrlich liebevollen Opa. Und besonders sein bisher jüngster Enkel, Prinz Louis (6 Monate), scheint es ihm angetan zu haben. Auf dem einen Schnappschuss greift der Knirps seinem Großvater unvermittelt ins Gesicht. Und was macht der? Lacht sich einfach schlapp. Auf dem zweiten Foto kuscheln beide miteinander. Einfach süß!

dem einen Schnappschuss greift der Knirps seinem Großvater unvermittelt ins Gesicht. Und was macht der? Lacht sich einfach schlapp. Auf dem zweiten Foto kuscheln beide miteinander. Einfach süß!

Fotos: Instagram.com/theimaginarie

MORGENPOST

Tod mit 49: Seine Frau war bis zuletzt bei ihm

Mach's gut, Malle-Jens!

PALMA - Er war Deutschlands bekanntester Auswanderer. Er war Café-Betreiber, Schlagersänger, Stehaufmännchen: Jens Büchner, 1969 in Zwenkau in Sachsen geboren. In den vergangenen Tagen bangten Familie, Freunde und Fans um den sympathischen Chaoten. Doch am Ende hatte sein Körper keine Kraft mehr. Malle-Jens, wie ihn seine Fans liebevoll nannten, starb am Samstagabend in einem Krankenhaus auf Mallorca. Er wurde nur 49 Jahre alt.

Dass es Jens schlecht ging, wurde spätestens am vergangenen Montag deutlich. VOX strahlte eine neue „Goodbye, Deutschland!“-Folge mit ihm aus. Sieben Jahre lang hatte ihn das Fernsteam begleitet. Doch nie sah er so blass, kraftlos und abgemagert aus. Er musste Auftritte absagen, hatte sein Café „Fanateria“ für immer geschlossen. Was genau Jens fehlte, wurde damals nicht bekannt. Gestern bestätigte seine Künstleragentur: Jens litt an Lungenkrebs. Der hatte bereits im gesamten Körper gestreut und Metastasen gebildet. Jens soll schon

lange gewusst haben, wie schwer krank er war. Aber: „Er wollte niemandem zur Last fallen. Deshalb hat er so lange geschwiegen“, sagte sein Manager Carsten Hüther zu „Bild“. Bereits seit dem 5. November wurde Jens in der Klinik behandelt, doch die Ärzte konnten ihm nicht mehr helfen. Seine Frau Daniela (40) war bis zuletzt bei ihm.



Daniela Karabas (40) war seine große Liebe. Sie bekamen Zwillinge, heirateten im Juli 2017. Das Paar hat noch jeweils drei Kinder aus früheren Beziehungen.

Jens Büchner (†49) erlebte viele Tiefschläge: Trennungen, Pleiten, Arbeitslosigkeit. Doch er stand immer wieder auf und trug sein Herz auf der Zunge. Dafür liebten ihn seine Fans.

Promis trauern um ihren Kumpel „Ruhe in Frieden, Du verrückter Kerl!“

Nicht nur seine Fans sind in tiefer Trauer um Jens Büchner. Auch seine Promi-Kollegen vom Ballermann und aus dem Dschungelcamp sind geschockt von der Todesnachricht. „Mir fehlen die Worte. Ich bin unglaublich traurig“, schrieb Sänger Marc Terenzi (40), der mit Jens 2017 bei „Ich bin ein Star, holt mich hier raus!“ zu sehen war. Dschungel-Mitbewohnerin Kader Loth (45) postete ein Bild, das sie und Jens im Dschungel-Telefon zeigt: „Du hattest noch so viel vor. Ich werde Dich niemals vergessen.“ Auch Melanie Müller (30) veröffentlichte ein Foto von sich und Jens: „Sitze gerade stumm in der Küche. Diesen Schmerz kann man nicht nehmen.“ Und Sängerin Mia Julia (31) schrieb tieftraurig: „Ruhe in Frieden, Du verrückter Kerl!“



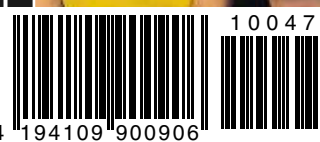
Marc Terenzi (40) und Jens verteidigten einst im Dschungel die Camp-Regeln.

Schlosser, Stasi-Mitarbeiter, TV-Star Das war Jens Büchner

Büchner wurde 1969 in Zwenkau bei Leipzig geboren. Er wuchs im Dörfchen Eythra auf, das dem Kohlebergbau weichen musste. Nach der Schule wurde er Schlosser, war bei der NVA und bei der Stasi. Nach der Wende arbeitete Jens an einer Tankstelle und in der Gastronomie, wurde später Finanzwirt. 2010 wanderte er mit seiner damaligen Freundin und dem gemeinsamen Sohn nach Mallorca aus. Der Beginn seiner TV-Karriere. Dann die Trennung. Jens wurde zum viel belächelten Malle-Sänger. Hetzte von Termin zu Termin. Sein größter Hit war „Pleite aber sexy“, der sein bewegtes Leben passend beschreibt. Im Sommer waren er und seine Frau Daniela noch im „Sommerhaus der Stars“ aufgetreten. Zum Schluss zwang ihn der Krebs in die Knie.



Im Dschungel hatten sich Kader Loth (45) und Jens Büchner nicht viel zu sagen.



Melanie Müller (30, M.) und Jens Büchner kannten sich vom Ballermann.